Mühltal-Post

ÜBER 13 000 LESER

Monatszeitung
für Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach

Annahmeschluß für die nächste Ausgabe ist am 22. November 1994

NUMMER 87 | NOVEMBER 1994 | 8. JAHRGANG

Wasseruhren zum 30.11. ablesen

MÜHLTAL (gd). Bereits seit einigen Jahren bittet die Gemeindeverwaltung ihre Bürger, die Wasseruhren selbst abzulesen. Diese Methode hat sich sehr gut bewährt. In diesem Jahr soll die Ablesung zum 30.11. erfolgen. Der jeweilige Zählerstand ist auf der übersandten Rücklaufkarte einzutragen und diese bis spätestens 15.12.1994 an die Gemeindeverwaltung zurückzugeben. Karten für Sonderwasserzähler, z.B. für Gärten im Außenbereich, sind unbedingt mit der allgemeinen Karte zusammenzuheften, da ansonsten Differenzen bei der Berechnung der Kanalgebühren entstehen können. Bei fehlender Mitteilung wird der Wasserverbrauch geschätzt. Erfolgte Zählerwechsel werden bei der Abrechnung selbstverständlich berücksichtigt.

Martinsgänse in Frankenhausen. Sie sind wahrscheinlich längst im Bratofen gelandet, denn unser Foto entstand im Oktober 1989.

Foto: mp/rr

Vorstandswahlen beim Seniorenbeirat

MÜHLTAL (gdf). Der Seniorenbeirat der Gemeinde Mühltal hat in seiner Sitzung am 13. Oktober die Neuwahl des Vorstandes durchgeführt. Der bisherige Vorsitzende Georg Steuernagel wurde einstimmig wiedergewählt. Er dankte für das entgegengebrachte Vertrauen und forderte die Mitglieder auf, auch in Zukunft mit ihm gemeinsam zum Wohle und im Interesse der Senioren Mühltals zu arbeiten. Die Wahl der beiden Stellvertreter wurde auf die nächste Sitzung vertagt. Die Schriftführerinnen Elsa Wälke und Nicole Lotzkat wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.
Herr Reitz, Mitglied im Seniorenbeirat und gleichzeitig Schriftführer im Kuratorium der Diakoniestation informierte in einem kurzen Bericht aus der letzten Sitzung des Kuratoriums.
Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates wurde auf 16. Februar 1995 terminiert.

Gruselspektabel noch an zwei Wochenenden

Burg Frankenstein verwandelt sich in ein Horrorkabinett

MÜHLTAL (fb). Lieben Sie es schön schaurig? Dann ziehen Sie Ihr bestes Nervenkostüm an und wagen sich an einem der beiden nächsten Wochenenden auf Burg Frankenstein. Etwa 50 schrecklich-groteske Figuren erwarten Sie am Freitag (28.10.und 4.11.), Samstag (29.10.und 5.11.) und Sonntag (30.10. und 6.11.) Dreimal lief das Spektakel bereits am letzten Wochenende.
Halloween ist ein altes keltisches Fest, das mit der deutschen Fastnacht zu vergleichen ist. Von Beginn an (1976) bis zu seinem vorläufigen Aus (1989) war dieses Spektakel ein wahrer Publikumsmagnet. Von Jahr zu Jahr steigerte sich der Horror - und die Besucherzahl - auf Burg Frankenstein. Letzteres veranlaßte die Behörden Knoblauch auf's Kruzifix auszulegen, um dem massigen Treiben ein Ende zu bereiten. Drei Jahre mußten die Gruselfans ausharren, bis die Behörden von dem neuen Halloween-Konzept überzeugt waren. Dann, 1993, öffnete sich wieder die Halloween-Gruft. Geister sind für ihre Auferstehung nun mal bekannt.
Die Genehmigung kam für die neuen Veranstalter kurzfristig, weshalb im Eiltempo Monster gesucht und gefunden wurden. Dann hieß es einarbeiten, proben, dekorieren, organisieren, aufbauen, Parkplätze sichern usw.
Schließlich war es soweit und alte und neue Fans gaben sich dem wohlgeordneten Schauer hin. Nicht nur das Publikum war zufrieden mit dem Horror auf sicherem Terrain - auch die Veranstalter mit dem Publikum. Galt es doch Neuheiten einzuhalten, um den behördlichen Auflagen gerecht zu werden.
Es waren also auch die Zuschauer von 1993, die dem Halloween-Festival auf Burg Frankenstein eine Zukunft ermöglichten. Deshalb sorgen in diesem Jahr die Veranstalter, Helfer, Profis und Laien wieder für Nervenkitzel, Schrecken und Magenkribbeln auf der Burg. Die meisten Monster arbeiten mit geschminkten Gesichtern, damit ein (Mienen-) Spiel mit dem einzelnen Besucher möglich ist. Masken werden nur für traditionelle Horrorfiguren benutzt. Die diesjährige Devise lautet: "Sie sind mittendrin."

In eigener Sache

Bitte senden Sie uns Berichte, Fotos, Telefaxe usw. direkt an unsere Verlagsanschrift.

Frau Mitterkohlgruber ist seit 10.10.1994 verzogen und nicht mehr für die Mühltal-Post tätig.

Mühltal-Post, Postfach 2101, 64359 Mühltal

Telefon 06151/148081, Fax 145413

Trau keinem über sechzig

Theaterabend mit Claus Biederstaedt

OBER-RAMSTADT (eb). Mit der Komödie "Trau keinem über sechzig" von Gunther Beth gastiert das Theater am Kurfürstendamm in einer Coproduktion mit dem Tournee-Theater Thespiskarren am Samstag, dem 5. November, in der Ober-Ramstädter Stadthalle. In dieser turbulenten Komödie spielt der Autor selbst mit. Die Hauptrollen spielen Claus Biederstaedt und Hannelore Cremer. Für diese Veranstaltung hat jetzt der Vorverkauf begonnen. Karten sind erhältlich beim Informationsschalter des Ober-Ramstädter Rathauses, in der Buchhandlung Emich, Ober-Ramstadt, Leuschnerstraße und am Info-Stand Luisencenter in Darmstadt. Weitere Auskünfte sind unter 06154/70224 erhältlich.

Eltern bleiben am Ball

Förderstufe muß auch künftig in Mühltal bleiben

MÜHLTAL (eb). Die Eltern der Förderstufenklasse F5 an der Pfaffenbergschule treten weiterhin energisch für ein Schulangebot in Mühltal bis zur 6. Klasse ein. Die derzeitige 5. Klasse wurde bekanntlich erst nach Protesten gegen eine vom Kultusminister geplante Streichung eingerichtet. Damit im nächsten Schuljahr wieder eine 5. Klasse zustandekommt, sind weitere Bemühungen aller Beteiligten notwendig. Durch eigene Aktivitäten wollen die Eltern der F5 zum Erfolg der laufenden Klasse beitragen. Eine möglichst hohe Attraktivität der Förderstufe in Nieder-Ramstadt ist eine gute Grundlage für deren Erhaltung.
Neben einigen Unternehmungen, die die Eltern gemeinsam mit den Kindern vorhaben, bietet die Elternvertretung der Klasse F5 in Zusammenarbeit mit der Förderstufen- und Grundschulleitung eine öffentliche Veranstaltungsreihe zur Problematik von Schulschwierigkeiten und Schulversagen bei Kindern an.
Vier Vortragsabende sind vorgesehen. Am 9. November, um 20.00 Uhr, wird Kinderarzt Dr. Landzettel aus Darmstadt über das Thema reden "Warum versagt ein Kind in der Schule?".
Für Mittwoch, den 7. Dezember, ist ein Vortrag der Motopädin Klaßmann-Weber mit dem Thema "Psychomotorik als mögliche Therapie bei Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten und Lernschwierigkeiten" vorgesehen.
Der dritte Vortrag der Reihe befaßt sich am 18. Januar 1995 mit dem Thema "Schulprobleme: Bewältigung und Hilfen für Eltern" aus der Sicht einer betroffenen Mutter. Referieren wird Frau Hensen, ehemaliges Mitglied im Landeselternbeirat Hessen.
Am 8. Februar 1995 wird die Reihe fortgesetzt von der Psychologin Frau Stäglich aus Darmstadt. Sie referiert um 20.00 Uhr über "Teilleistungsstörungen im Lese- / Rechtschreibebereich".

Hecken- und Baumschnitt wird abgeholt

MÜHLTAL (gd). Am Freitag, dem 2. Dezember 1994, wird in allen Ortsteilen Mühltals Hecken- und Baumschnitt abgefahren. Das Schnittgut muß mit Kordel gebündelt und sollte nicht länger als ein Meter sein. Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen, daß zum Bündeln kein Draht oder Plastik verwendet werden darf. Gefüllte Säcke und Kartonagen werden nicht mitgenommen.
Ab 1995 wird Hecken- und Baumschnitt nicht mehr gesondert abgefahren. Die Entsorgung muß dann ausschließlich über die Grüne Tonne erfolgen. Größere Mengen können direkt bei der Kompostierungsanlage in Wembach angeliefert werden. Die Anlieferung bis zu einem Kubikmeter ist kostenlos. Für alles, was darüberliegt, ist eine Gebühr zu entrichten bzw. muß Mulchmaterial in gleicher Menge zurückgenommen werden.
Die Kompostierungsanlage ist montags von 15 - 18 Uhr, mittwochs von 15 - 17 Uhr und freitags von 15 - 16.30 Uhr geöffnet. In den Monaten März bis September zusätzlich samstags von 10 - 15 Uhr.

Echt stark. Und praktisch!

Eckgruppe Corner

Das Ecksofa mit dem Doppelbettcharakter. Eine Liege mit integriertem Bettkasten in Kombination mit einem Schlafsofa ergibt eine komplette Liegefläche von ca. L 225 x B 154 cm.

Nur noch DM 1.495,-

MÖBEL-KISTE®
design+holz-studio
Darmstadt · Rheinstraße 51
Telefon 0 61 51 / 89 43 39

Friedhelm A. Fuchs 26
Ober-Ramstadt, Adlergasse 7
☎ (0 61 54) 30 58
... oder gehen Sie zur Sparkasse.

LBS
Bausparkasse der Sparkassen
Finanzgruppe

Renovieren und modernisieren. Mit der LBS.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Den Wert eines Hauses sollte man erhalten, ganz gleich, wie alt es ist. Mit LBS *Vario* können Sie nach Herzenslust renovieren oder zeitgemäß modernisieren. Und schaffen sich so noch mehr Wohn- und Lebensqualität.
Sprechen Sie mit mir.
Ich berate Sie gern.

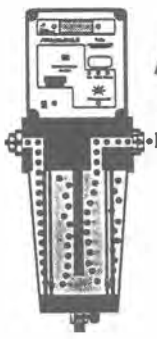
854

SCHORNSTEIN-SORGEN?
Wir helfen 100% ig u. sanieren preisg. Ihren Schornstein mit Edelstahlrohren. • Alle Systeme • Kaminkopfrep • Kaminbau
65434 Flörsheim, Postfach 1305, Meisterbetrieb. Anruf lohnt.
FISCHER ☎ 06147/2574 FAX: 8654
Preisknüller • Balkon-Terrasse-isolieren-fliesen • Bau • Mauer • Abbrucharbeiten

Mühltaler Firmen empfehlen sich

Kai Korrosion Kalk

AQUAPHYSICS hat jetzt umweltfreundliche Lösungen



NEU

Aquaphysics Kalkwasserbehandler vermindern durch HighTech Kalksteinbildung und Korrosionen.

- Umweltfreundlich ohne Salze u.Chemie
- Integrierter Wasserfilter
- Frequenztechnik
- Einschaltautomatik
- 2 Jahre Garantie
- TÜV/GS geprüft
- Für alle Kapazitäten

bei Ihrem Fachhändler

DETTKI HEIZUNG • KLIMA • SANITÄR

In den Gänsäckern 3
64367 Mühltal-Traisa
Tel. 06151 / 148072

Wolfgang Krämer
Bäckerei - Konditorei

Bäckermeister

Ober-Ramstädter Str. 39
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Tel. 0 61 51 / 14 51 80

Herbert Schollenberger
Steinmetzmeister

Grabmäler
Marmorarbeiten

Jahnstraße 4
64367 Mühltal
Telefon 0 61 51 / 14 54 49

Hausbesitzer,
in uns haben Sie den richtigen Partner gefunden!

Wir rechnen Ihre Heizkosten und Nebenkosten (Wasser, Müllabfuhr, Strom) zuverlässig auf den Pfennig genau ab. Das spart Zeit und Ärger!

Schyma GmbH
Wärmeabrechnungsdienst
Karlstraße 41
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Tel. 0 61 51 / 14 73 16 • Fax 0 61 51 / 14 74 59

IBEY HEIZKOSTENVERTEILER

PLAKATE fertigen wir preiswert und schnell!
Reinehr-Verlag
Telefon 06151/ 148081
64367 Mühltal

Satelliten Empfangsanlage
für ASTRA komplett mit Fernbedienung
ab DM 480,-
Syro-Sat-Systeme
Zur Eisernen Hand 25
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 147794

Wolfgang Keil
Schreinerei • Bestattungen

HK

Schulstraße 5
Telefon 0 61 51 / 1 43 91
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt

Veranstaltungskalender NOVEMBER

Unsere gebräuchlichen Abkürzungen im Kalenderteil:

BH	=Bürgerhaus
BS	=Bürgersaal
BZ	=Bürgerzentrum
FR	=Frankenhausen
MT	=Mühltal
NB	=Nieder-Beerbach
NR	=Nieder-Ramstadt
TR	=Traisa
TRH	=Trautheim
WA	=Waschenbach

01.11. Dienstag

* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, theoretischer Unterricht
* **Asylstammtich MT**
20.00 Uhr, Treffen im Chausseehaus
* **Verkehrsverein TR**
20.00 Uhr, Vortrag von Hilke und Günther Metzger: "Auf dem Jakobsweg in den Pyrenäen", großer Saal BH, TR

02.11. Mittwoch

* **Altenclub der AW Mühltal**
14.00 Uhr, Badefahrt nach Bad König ab Schloßgartenplatz
* **FFW Verein NR**
18.00 bis 19.00 Uhr, Sprechstunde im Feuerwehrgerätehaus, NR

03.11. Donnerstag

* **Altenclub der AW Mühltal**
Gymnastik für Frauen im Brückenmühlensaal, BZ, NR

04.11. Freitag

* **Altenclub der AW Mühltal**
13.30 Uhr, Abfahrt am Schloßgartenplatz zur Halbtagesfahrt ins Maintal, Besichtigung einer Keramikfabrik, Abschluß in Ober-Kainsbach
* **Ohlebach-Theater TR**
20.00 Uhr, 6. Vorstellung "Ein Koffer voller Geld", Hans-Seely-Halle, TR

05.11. Samstag

* **SV 1911 Traisa**
13.00 bis 17.00 Uhr, Sportlerflohmarkt, BH, TR
* **FFW Mühltal**
19.30 Uhr, 1. Mühltal-Feuerwehrball, BZ, NR
* **GV "Frohsinn" NB**
20.00 Uhr, Familienabend mit kleinem Programm in der Jahnturnhalle
* **Ohlebach-Theater TR**
20.00 Uhr, 7. Vorstellung "Ein Koffer voller Geld" in der Hans-Seely-Halle, TR

06.11. Sonntag

* **Angelsportverein TR**
Raubfischangeln
* **OWK Senioren NR**
13.00 Uhr, Wanderung auf dem Silberbergweg Ober-Ramstadt
* **OWK Traisa**
13.30 Uhr, Wanderung Nieder-Beerbach - Frankenhausen

Sporttermine finden Sie im Sportteil

07.11. Montag

* **Jugendwehr FR**
18.00 Uhr, Geschicklichkeitstraining
* **Vereinigung TRH Bürger**
19.30 Uhr, Literaturkreis im BS, TRH
* **Bahà'i Gemeinde MT**
20.00 Uhr, Vortrag "Konfliktbewältigung in der Familie", Brückenmühlensaal, BZ, NR
* **FFW Frankenhausen**
20.00 Uhr, Unterricht "Baukunde"

08.11. Dienstag

* **Seniorentreff TR**
15.00 Uhr, Klaus Friedrich: "Für Merck in Mexico", Dia-Vortag
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, theor. Unterricht

09.11. Mittwoch

* **Altenclub der AW Mühltal**
14.30 Uhr, Seniorennachmittag im großen Saal, BZ, NR
* **Trautheimer Treffen**
19.30 Uhr, Gernot Scior: "Die Herren von Wallbrunn zu Nieder-Ramstadt", über Ritter und andere Adelsleute aus Ramscht
* **FFW Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, Unterricht: "Vorbeugender Brandschutz"

10.11. Donnerstag

* **Altenclub der AM Mühltal**
15.00 Uhr, Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal, BZ, NR
17.00 Uhr, Kegeln im Chausseehaus

11.11. Freitag

* **Verkehrsverein TR**
18.00 Uhr, Eröffnung der Hobby-Künstler-Ausstellung im alten Rathaus Traisa
* **Ohlebach-Theater**
20.00 Uhr, 8. Vorstellung "Ein Koffer voller Geld" in der Hans-Seely-Halle

12.11. Samstag

* **Verkehrsverein TR**
13.00 - 18.00 Uhr, Ausstellung im alten Rathaus
* **Gemeinde Mühltal**
15.00 Uhr, Seniorennachmittag im Bürgerhaus Traisa
* **SV 1911 Fußballabteilung**
20.00 Uhr, Kappenabend im Jugendraum des BH, TR
* **Ohlebach-Theater**
20.00 Uhr, 9. Vorstellung "Ein Koffer voller Geld" in der Hans-Seely-Halle Traisa
* **SKG Nieder-Beerbach**
20.00 Uhr, Premiere des Stücks "Hurra ein Junge" in der SKG Sporthalle

13.11. Sonntag

* **Angelsportverein TR**
10.00 Uhr, Stammtisch im Anglerheim
* **Verkehrsverein TR**
11-18 Uhr, Ausstellung im alten Rathaus, TR
* **Ohlebach-Theater**
19.00 Uhr, Abschluß der Spielzeit, Restaurant Trautheim

15.11. Dienstag

* **Förderverein für Kirchenmusik MT**
16.00 Uhr, Orgelkonzert in der kath. Kirche, NR
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, theor. Unterricht
* **Asylkreis MT**
20.00 Uhr, Treffen im Don Bosco Heim
* **SKG Nieder-Beerbach**
2. Vorstellung "Hurra ein Junge", SKG Sporthalle

16.11. Mittwoch

* **Ohlebach-Theater TR**
15.00 Uhr, traditionelle Buß- und Bettagswanderung mit Abschluß in de Vereinsgaststätte "Zur Krone"
* **FFW Traisa**
traditioneller Preisskat
* **Gemeinde Mühltal**
Grenzgang in Nieder-Beerbach
* **Vereinigung TRH Bürger**
17.00 Uhr, Seniorenstammtisch im Restaurant Trautheim

17.11. Donnerstag

* **Altenclub der AW Mühltal**
15.00 Uhr, Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal, BZ, NR
* **Altenplege Mühltal**
17.-25.11, Ausstellung Seidenmalereien

18.11. Freitag

* **Altenpflege Mühltal**
14.00 Uhr, Folkloretanz im Altentreff
* **FFW Traisa**
20.00 bis 22.30 Uhr, Erster Hilfe Kurs im Feuerwehrgerätehaus
* **SKG Nieder-Beerbach**
3. Vorstellung "Hurra ein Junge" in der SKG Sporthalle

19.11. Samstag

* **FFW Traisa**
8.30 - 17.00 Uhr, Erster Hilfe Kurs im Feuerwehrgerätehaus
* **Sportabzeichengruppe TR**
15.00 Uhr, Ehrungsfeier im Sportheim Traisa
* **DRK Nieder-Beerbach**
19. und 20.11., Hobbykünstlerbazar im Gemeindezentrum, NB
* **Turngemeinde TR**
19.00 Uhr, Turn- und Sportschau in der Hans-Seely-Halle
* **SKG Nieder-Beerbach**
20.00 Uhr, 4. Vorstellung "Hurra ein Junge" in der SKG-Sporthalle

20.11. Sonntag

* **Turngemeinde TR**
17.00 Uhr, Familien- und Turnerschoppen in der Vereinsgaststätte "Zur Krone"

21.11. Montag

* **Jugendwehr Frankenhausen**
18.00 Uhr, praktischer Unterricht
* **Obst- u. Gartenbauverein NR**
20.00 Uhr, "Wie erhalten wir die heimische Vogelwelt im Kleingarten?" von K.H. Waffenschmidt

22.11. Dienstag

* **Seniorentreff NB**
15.00 Uhr im Gemeindezentrum, NB
* **Seniorentreff TR**
15.00 Uhr, Reemt Schipper: "Als Diakon in den Nieder-Ramstädter Heimen"

23.11. Mittwoch

* **Altenclub der AW Mühltal**
14.30 Uhr, Seniorennachmittag im großen Saal, BZ, NR
* **FFW Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, Fahrzeug- und Gerätekunde

24.11. Donnerstag

* **Altenclub der AW Mühltal**
15.00 Uhr, Gymnastik für Frauen im Brückenmühlensaal, BZ, NR
17.00 Uhr, Kegeln im Chausseehaus

25.11. Freitag

* **Altenpflege MT**
15.00 Uhr, Tanzfest mit Werner Heisel im großen Saal, BZ, NR

26.11. Samstag

* **Angelsportverein TR**
Jahrsabschlußfeier
* **SV 1911 Traisa**
AH-Turnier in der Kreisssporthalle Nieder-Ramstadt
* **Verkehrsverein TR**
13.00 Uhr, Tanzturnier im Bürgerhaus Traisa, Eintritt frei
20.00 Uhr, Traisaer Ball '94 mit Endrunden des Tanzturniers

27.11. Sonntag

* **OGV Nieder-Beerbach**
Nikolausfeier im großen Saal, Gemeindezentrum NB
* **OWK Traisa**
13.30 Uhr, Wanderung ab Bürgerhaus rund um Traisa mit Jahresabschluß
* **Altenpflege MT**
Senioren-Weihnachtsfeier in Waschenbach
* **Bahà'i Gemeinde MT**
20.00 Uhr, Vortrag "Für wen erziehen wir unsere Kinder?" Brückenmühlensaal, BZ, NR

28.11. Montag

* **Vereinigung TRH Bürger**
19.30 Uhr, Kunstbetrachtung mit Georg Zimmermann: "Stephan Lochner und Hans Meinling"

29.11. Dienstag

* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, theoretischer Unterricht

30.11. Mittwoch

* **Altenclub der AW Mühltal**
14.30 Uhr, Seniorennachmitag im großen Saal, BZ, NR
* **Vereinigung TRH Bürger**
15.30 Uhr, Frauenstammtisch im Restaurant Trautheim

Wiederkehrende Termine

Jeden Montag

* **FFW Traisa**
17.00 Uhr, Gruppenstunde der Kindergruppe
* **DRK Traisa**
17.00 Uhr, Treffen der 8 - 12jährigen
20.00 Uhr, Treffen der Aktiven im DRK-Heim

Jeden Dienstag

* **Altenpflege Mühltal**
14.00 bis 18.00 Uhr, Altencafè, Ober-Ramstädter Str. 18
* **Jugendfeuerwehr Traisa**
18.00 Uhr, Treffen

Jeden Mittwoch

* **DRK Traisa -Jugend-**
19.00 Uhr, Treffen der 15 - 18jährigen
* **Chorgemeinschaft Traisa**
20.00 Uhr, Frauenchor-Probe im Rathaus

Jeden Donnerstag

* **Altenpflege Mühltal**
14.00 - 18.00 Uhr, Altencafè in der Ober-Ramstädter Straße 18

Jeden Freitag

* **Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, Probe des gemischten Chors im Vereinsraum
* **Chorgemeinschaft Traisa**
20.00 Uhr, Männerchor-Probe im Sängerraum, BH
* **Gesangverein Frohsinn 1892 Nieder-Beerbach**
19.00 Uhr, Chorprobe, Empore Jahnturnhalle
* **Blau-Gelb-Club im VVT**
19.30 Uhr, Tanztraining der Gesellschaftstanzgruppe Erwachsene I,
21.00 Uhr, Erwachsene II

Jeden Samstag

* **Vogel- u. Naturschutzgruppe Traisa**
14.00 Uhr, Arbeitseinsatz

Jeden Sonntag

* **Vogel- und Naturschutzgruppe Traisa**
8.00 Uhr, Exkursion rund um Traisa ab Vogelteich

Büchereiverbund Mühltal

Öffnungszeiten

* **Gemeindebücherei Traisa**
Ludwigstraße 84 im Rathaus, Tel. 141760.
Mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr.
* **Bücherei der Nieder-Ramstädter Heime**
Stiftstraße 2, Tel. 149284 oder 149282 (während der Ausleihe).
Donnerstags von 13.00 - 14.30 Uhr, freitags von 16.30 - 18.30 Uhr und samstags von 11.00 - 12.00 Uhr.
* **Gemeindebücherei Nieder-Beerbach**
Untergasse 2 im Gemeindezentrum, Tel. 54226.
Montags von 15.00 - 17.00 Uhr und donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.
* **Kath. öffentliche Bücherei**
Hochstraße 23 im Don Bosco-Heim, Tel. 145118.
Sonntags von 10.00 - 12.00 Uhr und mittwochs von 15.30 - 18.00 Uhr.

Eva-Maria Zimmermann
Ihr Schreibbüro
für alle anfallenden Schreibarbeiten
(Schreiben vom Band • Serienbriefe • Adressenverwaltung Diplom-Arbeiten etc.)
SCHNELL • DISKRET • PREISWERT
Telefon / Fax 0 61 51 / 14 49 61

Aktuelles aus Mühltal

Feuerwehrgerätehaus blieb verschlossen

Traditioneller Frühschoppen der Traisaer Vereine anläßlich des Tages der Deutschen Einheit

TRAISA (eb). Der Ortsausschuß der Traisaer Vereine führt seit 1990 am 3. Oktober für einen gemeinnützigen Zweck einen Frühschoppen durch. Träger dieses Frühschoppens sind die Traisaer Vereine, vertreten durch den Ortsausschuß, der mit der Durchführung seinen Kerbeausschuß beauftragt hat. Diese Veranstaltung geht natürlich über den gemeinnützigen Zweck hinaus, in dem sie deutlich der Freude über die Wiedervereinigung unseres Volkes gewidmet ist.

Während unser Staat Feiern zur Wiedervereinigung in jeder Hinsicht unterstützt, dies ist in den Tageszeitungen nachzulesen, werden von der Gemeinde Mühltal, vertreten durch die Verwaltung, Barrieren und Blockaden errichtet. So konnte aus nicht erklärten Gründen wegen des schlechten Wetters das Feuerwehrgerätehaus in Traisa nicht als Ausweichquartier benutzt werden. Der angebotene Jugendraum des Bürgerhauses ist für eine solche Veranstaltung nicht geeignet, da die eingesetzten Geräte wie Grill- und Ausschankwagen nicht in der Nähe aufzubauen sind.

Der Ortsausschuß ist der Meinung, daß die Gemeinde bei Anlässen der obengenannten Art solche von der Allgemeinheit finanzierten Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen hat. Es handelt sich hier nicht um eine "Veranstaltung eines einzelnen Vereins", sondern eine Veranstaltung aller Traisaer Vereine einschließlich der Freiwilligen Feuerwehr Traisa mit deutlichem, für die Allgemeinheit wichtigen Charakter.

Die verschlossenen Tore des Feuerwehrgerätehauses beim Frühschoppen am 3. Oktober haben nicht nur bei den Besuchern, sondern auch bei den anwesenden Kommunalpolitikern Erstaunen und Unwillen hervorgerufen. Es wurde oft die Frage nach der Finanzierung eines solchen Hauses und die Frage, ob die Gemeinde, an der Spitze der Bürgermeister, überhaupt an der Durchführung solcher Wiedervereinigungsfeiern interessiert ist, gestellt.

Für den Ortsausschuß als Veranstalter sind die Gründe der Rücknahme der ursprünglichen Genehmigung der Benutzung des Feuerwehrgerätehauses bei schlechtem Wetter unklar. Das von Feuerwehrmitgliedern vorgebrachte Argument, daß dann alle Vereine das Recht der Nutzung erhalten würden, kann wohl nicht ziehen, da hier als Veranstalter der Ortsausschuß aus Anlaß des Nationalfeiertages für einen gemeinnützigen Zweck war. Die angeführten eventuellen Haftpflichtansprüche sind ebenfalls von der Hand zu weisen, der Ortsausschuß sichert bei solchen Veranstaltungen immer vorher evtl. Ansprüche ab.

Zurückkommend auf die Ansprüche anderer Vereine, solche Ansprüche könnten eher durch Feiern des Feuerwehrvereins im Feuerwehrgerätehaus ausgelöst werden, denn er ist auch nur ein Verein unter den vorhandenen Ortsvereinen.

Der Ortsausschuß hofft, daß die Gemeindeverwaltung ihre Entscheidung überdenkt und künftig dem Ortsausschuß aus Anlaß des Frühschoppens am 3. Oktober die Nutzung des Feuerwehrgerätehauses als "Schlechtwetterausweichquartier" gestattet. Mit diesem Wunsch schließt ein Schreiben der Veranstalter an den Gemeindevorstand, von dem Durchschriften an alle Fraktionen der Gemeindevertretung und die Mitglieder des Gemeindevorstandes verschickt wurden.

F.D.P. zur Verkehrspolitik in Mühltal

MÜHLTAL (fb). In Mühltal gibt es bisher kein verkehrspolitisches Konzept, stellt die FDP-Fraktion in ihrer jüngsten Pressenotiz fest. Sie habe schon vor Jahren beantragt, daß alle Wohnstraßen zur Tempo-30-Zone erklärt werden. Ein künstlicher Stop-and-go-Verkehr, mit seinen unnötigen Abgasemissionen und dem erhöhten Geräuschpegel wollten die Liberalen ebenfalls verhindern.

Die Verkehrspolitik der letzten Legislaturperiode, wo CDU und Grüne koalierten, nennt die FDP eine Pseudo-Verkehrspolitik. Jetzt gibt es in Durchgangsstraßen teilweise Geschwindigkeitsbegrenzungen oder Bauminseln, in den Wohngebieten aber keinerlei Beruhigung. Der Stop-and-go-Verkehr in den Hauptstraßen führe zu zusätzlichen Geräusch- und Abgasbelastungen und teilweise auch zu mehr Verkehr in den Nebenstraßen, da Engpässe einfach umfahren werden.

Auch die oft chaotischen Verkehrssituationen im Bereich der Einkaufsmärkte in der Eberstädter Straße in Nieder-Ramstadt lastet die FDP einem fehlenden Konzept an. So seien die Tempobeschränkungen in der Stift- und Bergstraße, die wegen der Sperrung der Kirchstraße ehemals eingerichtet wurden, nach Abschluß der Bauarbeiten einfach stehen gelassen worden.

Die Liberalen meinen, daß Geschwindigkeitsbegrenzungen nicht pauschal, sondert wo sie verkehrspolitisch sinnvoll seien, angeordnet werden müßten. Das sei in reinen Wohnstraßen der Fall, in Durchgangsstraßen nur an besonders kritischen Stellen. Dazu gehören nach Meinung der FDP in der Kirchstraße die Engstelle, in der Bergstraße die Gefällstrecke, in der Eberstädter Straße die Strecke zwischen Dornwegshöhstraße und Heag-Wendeschleife und die Dornwegshöhstraße entlang des Geländes der Nieder-Ramstädter Heime.

Die heutige Regelung, daß Geschwindigkeitsbegrenzungen nur im Zusammenhang mit Rückbauten genehmigt werden, ist nicht sachdienlich. Dadurch können oft dringend notwendige Begrenzungen aus Kostengründen nicht erreicht werden. Bei der angespannten Finanzlage der Kommunen seien Gelder für Verkehrshindernisse oder Bauminseln nicht zu verantworten. Die Verkehrsberuhigungsmaßnamen in der Traisaer Ludwigstraße haben den Steuerzahler über eine halbe Million gekostet. Auch Zuschüsse von Land und Kreis sind Steuergelder. Diese Maßnahme zeige, daß Busse und Lastwagen sich oftmals über die Bürgersteige quälen müßten, weil die Verantwortlichen nicht eine erforderliche Straßenbreite von mindestens 5,50 m vorgesehen hätten. Die FDP mahnt dringend ein Verkehrskonzept für ganz Mühltal an.

Dritter Notarztstützpunkt rundet Rettungsdienst ab

Versorgung auch für Mühltal

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Mit der Einrichtung eines dritten Notarztstützpunktes hat der Landkreis den Rettungsdienst für die Region komplettiert. Seit Samstag (1. Oktober) stehen im Kreiskrankenhaus Jugenheim wechselweise 18 niedergelassene und Klinikärzte mit entsprechender Zusatzqualifikation rund um die Uhr bereit für den Fall, daß dringend Hilfe gebraucht wird im Raum Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Pfungstadt, Modautal, Mühltal, Ober-Ramstadt und Seeheim-Jugenheim. Sie treffen am Einsatzort zusammen mit dem Rettungswagen der Sanitäter, der von der nächstgelegenen Wache - entweder Darmstadt, Eberstadt, Ober-Ramstadt oder Jugenheim - über die Leitstelle ebenfalls dorthin beordert wird. Dieses "Rendezvous-System" hat sich bereits in mehr als vierjähriger Praxis beim Notarztstützpunkt Groß-Umstadt bewährt. Die getrennte Fahrt ermöglicht es dem Notarzt, unabhängig vom Rettungswagen und damit, wenn nötig, kurzfristig nacheinander Patienten an verschiedenen Orten zu versorgen - nach Darstellung von Landrat Hans-Joachim Klein gerade im ländlichen Raum ein großer Vorteil. Der Kassenärztlichen Vereinigung, namentlich dem Vorsitzenden der Bezirksstelle Darmstadt, Dr. Nanke, dankt Klein ausdrücklich für seinen Beitrag am Zustandekommen der entsprechenden Verträge. Mit der dritten Basis könne die notärztliche Versorgung deutlich verbessert, die 10 Minuten "Hilfsfrist" für jeden beliebigen Einsatzort im Landkreisgebiet eingehalten werden. Der nach den Vorgaben des Hessischen Rettungsdienstgesetzes 1992 eingeführte Rettungsdienstbereich Darmstadt - er umfaßt die Stadt Darmstadt und den ehemaligen Landkreis Darmstadt mit Ausnahme von Messel und Roßdorf - ist schon seit Jahren "unterversorgt". Wenngleich Ärzte des Jugenheimer Kreiskrankenhauses seit rund 20 Jahren in dem dort stationierten Rettungswagen mitfuhren, war es bislang nicht möglich, eine 24-Stunden-Versorgung sicherzustellen. Dieses Provisorium wird durch das neue Notarztsystem beendet. Der ab Oktober allzeit verfügbare Bereitschaftsdienst schafft im Südwesten Entlastung, während der Notarztwagen aus Darmstadt weiterhin Einsätze in Darmstadt, Griesheim, Weiterstadt und Erzhausen übernimmt. Der Altkreis Dieburg und die Gemeinden Roßdorf und Messel werden von den Notärzten betreut, die in der Groß-Umstädter Hessenklinik zum Rendezvous-Dienst eingeteilt sind. Neben der "strategisch günstigen" Gebietsaufteilung gewährleisten fließende Grenzen schnelle Hilfe. "Im Ernstfall ist immer der Notarzt zuständig, der am nächsten dran ist - unabhängig davon, ob es sich um sein 'Revier' handelt oder nicht", betont der Landrat. Den dafür nötigen Überblick hat jederzeit die Leitstelle, die im Einzelfall entscheidet, wer alarmiert wird.

Beilagenhinweis

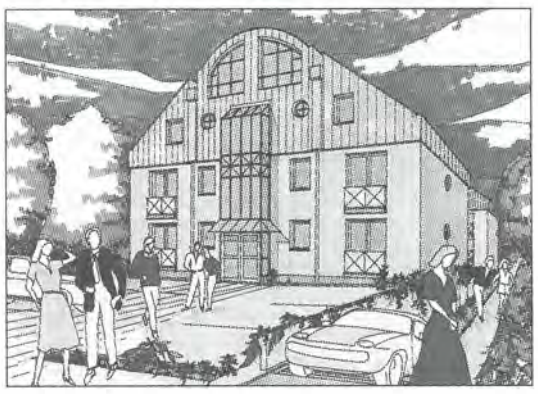
Unserer Gesamt-Trägerauflage liegt ein Prospekt der Firma Hirt-Augenoptik bei. Wir bitten um Beachtung.

Naturnah Wohnen
IM WIESENGRUND

NATURNAH WOHNEN. NATÜRLICH LEBEN.

Umweltfreundliche 3- und 4-Zimmer-Eigentumswohnungen in Mühltal-Trautheim bei Darmstadt.

Zukunftsgerechter Wohnkomfort der Spitzenklasse im Einklang mit Natur und Umwelt (Fertigstellung 1995).



Informieren Sie sich über das Konzept ökologisch orientierten Wohnens mit Energie- und Wassersparpaket, Heizungsanlage mit modernster Brennwerttechnologie, umweltgerechten Baustoffen, Regenwasserzisterne und vielen weiteren Öko-Akzenten.

MENGLER Wohnbau
Mengler Wohnbau KG
Hügelstraße 89, 64283 Darmstadt
Tel. 0 61 51/38 40, Fax 0 61 51/38 41 12

Bürgermeister nimmt zu Vorwürfen Stellung

Antwort von Ansgar Rinder an die Traisaer Vereine

MÜHLTAL (eb). Das Schreiben des Ortsausschusses Traisa wegen der Veranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit und der Nutzung des Feuerwehrgerätehauses, veranlaßte Bürgermeister Rinder zu dem folgenden Schreiben:

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Müller, aus Ihrem Schreiben vom 4.10.1994 konnte der Unterzeichner entnehmen, daß bei der Organisation Ihres Frühschoppens in Traisa nicht alles so funktioniert hat, wie Sie sich dies vorgestellt haben. Bedauerlicherweise ist allerdings festzustellen, daß dafür die Gemeinde Mühltal verantwortlich sein soll. Nachdem dieses Schreiben nicht nur den Fraktionen und dem Gemeindevorstand, sondern auch der Presse zugänglich gemacht wurde, muß hier doch einiges klargestellt werden.

Zunächst ist festzuhalten, daß die Gemeinde Mühltal bei der Förderung der örtlichen Vereine und bei der Unterstützung bei Veranstaltungen im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr gut abschneidet und an der Spitze des oberen Drittels rangiert. Auch der Unterzeichner hält eine ordnungsgemäße und gute Unterstützung der Vereine nach wie vor für wichtig und notwendig. In den letzten Monaten werden jedoch aus der Bevölkerung immer mehr Stimmen laut, die diese großzügige Unterstützung an Vereine beanstanden; u.a. auch aufgrund der derzeitigen finanziellen Situationen der Kommunen. Deshalb ist es um so überraschender, daß gerade die Traisaer Vereine gegenüber der Gemeinde "sauer" sein sollen mangels Unterstützung.

Persönliche Anmerkung: Ich persönlich bezweifle, daß alle Traisaer Vereine Ihre Äußerungen unterstützen.

Der Frühschoppen der Traisaer Vereine am "Tag der Deutschen Einheit" wurde bisher im Schulhof veranstaltet. Durch einen Antrag der Traisaer Vereine sollte in diesem Jahr der Frühschoppen auf dem Vorplatz des neuen Feuerwehrgerätehauses Traisa stattfinden. Dies wurde genehmigt, hatte allerdings zur Folge, daß die Fahrzeuge aus der Fahrzeughalle entfernt werden mußten, um bei einem Einsatz bereitzustehen. Ferner wurde ohne großen Verwaltungsaufwand vom Feuerwehrgerätehaus den Traisaer Vereinen sowohl das Wasser als auch die Stromversorgung kostenlos zur Verfügung gestellt.

Bei schlechtem Wetter wurde empfohlen, den nebenan und dafür errichteten Jugendraum bzw. das Bürgerhaus und die Toilettenanlage zu benutzen. Das Öffnen des Feuerwehrgerätehauses ist aus mehreren Gründen nicht möglich gewesen; u.a. deshalb nicht, weil die erforderliche Schließanlage, um die Türen zu den Räumlichkeiten zu versperren, nicht bzw. noch nicht installiert ist. Lediglich wurde in diesem Zusammenhang auch darüber diskutiert, wie künftig, auch bei Vorhandensein der Schließanlage, verfahren werden soll, wenn die Traisaer Vereine Feierlichkeiten abhalten. Hierbei wurden die Haftungsfragen angeschnitten, die entgegengesetzt Ihrer Auffassung nicht abschließend geklärt sind.

Weiter handelt es sich nicht um ein Feuerwehrheim, sondern um ein Feuerwehrgerätehaus, in dem der Verein lediglich zu Gast sein kann.

Daß nicht nur Besucher des Frühschoppens, sondern auch Kommunalpolitiker erstaunt und unwillig über die geschlossenen Tore des Feuerwehrgerätehauses waren, ist dem Unterzeichner ebenfalls unverständlich. Es sei denn, der Sachverhalt Ihrer Feier wurde diesen Besuchern nicht deutlich genug mitgeteilt. Es handelt sich bei dem Nichtzurverfügungstellen des Feuerwehrgerätehauses für Feierlichkeiten von Vereinen somit nicht um unerklärliche Gründe.

Außerdem ist klarzustellen, daß, wie in der Presse mitgeteilt, Herr Klaus Bickelhaupt seine Äußerungen nicht als Feuerwehrvorsitzender, sondern als Wehrführer der aktiven Feuerwehr Traisa vorgenommen hat.

Ferner trifft der letzte Satz des Artikels im "Darmstädter Echo" nicht zu, da ursprünglich festgelegt wurde, daß bei einer Feier der aktiven Wehr zur Förderung des Brandschutzes und zur Werbung für Mitglieder der Feuerwehr, diese im Feuerwehrgerätehaus stattfinden kann.

Abschließend darf ich nochmals feststellen, daß für Feiern der Vereine oder des Ortsvereins die Gemeinde jederzeit Hilfestellung leistet, wie dies bisher auch geschehen ist. Räumlichkeiten, die für solche Feiern notwendig sind, stehen zur Verfügung und sind zu diesem Zwecke auch errichtet worden. Das neugebaute Feuerwehrgerätehaus hat in der Tat ganz andere Zwecke zu erfüllen und ist weder für Vereinsfeierlichkeiten gebaut, noch dazu ausgelegt. Die Unterstellungen aber, sowohl in der Presse als auch in Ihrem Schreiben, lassen vermuten, daß hier lediglich "Stimmung" gemacht werden soll - einmal gegen die Feuerwehr selbst, zum anderen gegen die Gemeinde bzw. den Unterzeichner. Eine Unterstellung, daß der Unterzeichner die Durchführung einer Wiedervereinigungsfeier sogar verhindern wollte bzw. nicht interessiert ist, trifft keinesfalls zu. Ein normales Gespräch zwischen den Vereinen, der Gemeinde und der Feuerwehr hätte der Sache mit Sicherheit besser gedient; es sei denn, daß mit Absicht in der Öffentlichkeit Ärger oder Durcheinander erzeugt werden soll.

Dieses Schreiben ist keine abschließende Entscheidung, sondern ist lediglich eine Antwort auf das Schreiben vom 4.10.1994 des Ortsausschusses und des Artikels im "Darmstädter Echo" vom 17.10.94.

Diese Angelegenheit wird dem Gemeindevorstand zur Beratung und Entscheidung für künftige Feiern vorgetragen.

Eine Durchschrift dieses Schreibens wurde dem Sprecher des Kerbeausschusses im Ortsausschuß, Herrn Walter Göbel, dem Wehrführer Herrn Bickelhaupt, dem Gemeindevorstand, den Fraktionen der Gemeindevertretung und der Presse übersandt.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Rinder

Wir möchten uns bei unseren Mühltaler Wählern bedanken für das überdurchschnittliche Wahlergebnis bei der Bundestagswahl.

F.D.P. Die Liberalen

Herzlichen Dank unseren Wählerinnen und Wählern für ihr Vertrauen bei der Bundestagswahl 1994
Ihre

SPD Mühltal

Aus dem Mühltaler Vereinsleben

Golfclub weihte sein Clubheim ein

TRAISA (rr). Mehr als zwei Jahrzehnte mußte der Golfclub am Dippelshof alt werden, ehe er über ein eigenes Clubhaus verfügen konnte. Am 8. Oktober war es soweit. Geladene Gäste strömten herbei, um das neue Heim zu besichtigen und seiner offiziellen Übergabe beizuwohnen. Bürgermeister Ansgar Rinder, die Erste Beigeordnete Marianne Streicher Eickhoff, den Ortsbeiratsvorsitzenden von Traisa Walter Göbel, den Vorsitzenden des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses Heinz Huy, den Vorsitzenden des Hessischen Golfverbandes Joseph Van Rieth, den Sprecher der Traisaer Ortsvereine Gerd Müller, den neuen Vorsitzenden des Bauausschusses der Gemeinde Mühltal Herrn Khoury, sie alle begrüßte Vereinspräsident Waldemar Harr neben vielen anderen Ehrengästen. Nach seinen einleitenden Worten war Gelegenheit zur Besichtigung des neuen Hauses.

Der Erwerb des Grundstückes war ganz wesentlich geprägt durch die unmittelbare Anbindung an das Golfplatzgelände. Durch die Zwänge des Denkmalschutzes waren auch die äußeren Abmessungen des Gebäudes vorgegeben. 40 x 12 Meter ergeben eine Grundfläche von 480 Quadratmetern, die im Erdgeschoß genutzt werden für die Maschinenhalle, den Caddyraum, den Proshop und das Restaurant mit Küche. Alle anderen Räumlichkeiten mußten im Unter- oder Obergeschoß Platz finden. Sekretariat, Umkleideräume für Damen und Herren mit Duschen und WC-Anlage liegen einen Stock höher. Daneben ein vorerst unmöblierter Raum, der einmal Aufenthaltsraum für die Mitglieder und Sitzungszimmer werden soll. Das Restaurant im Erdgeschoß ist öffentlich und jedermann zugänglich. Die Pächter des Restaurants werben auch seit geraumer Zeit, unter anderem auch mit Anzeigen in dieser Zeitung, für den Besuch des Golf-Club-Restaurants.

Der Eingangsbereich mit seinem vorgezogenen Erker soll zur Auflockerung der Fassade beitragen und einen gestalterischen Höhepunkt in dem etwas banalen rechteckigen Grundriß setzen. Im Dachgeschoß stehen noch 350 Quadratmeter Fläche für einen weiteren Ausbau zur Verfügung. Im Bedarfsfall könnten hier Wohnungen für die Pros (Golflehrer) entstehen. Die Rohinstallationen wurden vorsorglich bis ins Dachgeschoß hochgeführt.

Der durchgängige Stil des Hauses beindruckt angenehm. Schwarze Türen und Möbel zu zartcremefarbigen Wänden. Viel Licht und Sonne schafft eine freundliche Atmosphäre. Das bestätigten auch die Gäste nach der Besichtigung.

Der Golfclub hatte bei der letzten Hauptversammlung (1.3.94) 399 Mitglieder. Davon sind 76 Mühltaler Bürger und 51 Jugendliche / Junioren. Weitere 50 Mitglieder sollen im Laufe der nächsten zwei Jahre aufgenommen werden. Zur Zeit sind für die Pflege des 9-Loch-Platzes drei Mühltaler Bürger im Club angestellt. Neben dem langjährigen Headpro Nigel Coles sind zwei weitere englische Golflehrer verpflichtet. Sie alle haben in Trasia eine Wohnung gefunden.

Nächstes Ziel des Vereins ist, den Platz auf 18 Loch auszubauen. Gespräche in dieser Richtung werden schon seit einiger Zeit geführt. Bis zur Verwirklichung und Ausdehnung auf Ober-Ramstädter Gelände wird es noch einige Zeit dauern. Vorerst müssen sich die Clubmitglieder und Gäste mit 9 Loch begnügen. Am 8. Oktober durften sie das ohne das sonst übliche Greenfee (Gebühr). Die Anfänger unter den Gästen durften auf der Driving Range (Übungsplatz) einige Bälle schlagen. Den Interessierten zeigten die Golflehrer ihr Können. Doch bevor es soweit war, hatte der Verein die Gäste zum Mittagessen im Golf-Club-Restaurant eingeladen

Das neue Clubheim vom Golfplatz her gesehen.

Im neu eingerichteten Pro-Shop der Head-Pro Nigel Coles mit seiner Partnerin.

Der Vorsitzende des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses Heinz Huy (Mitte) informierte sich bei einem Rundgang.

Auf Besichtigungstour: Bürgermeister Ansgar Rinder und der 2. Vorsitzende des benachbarten Angler-Vereins, Jürgen Kreutzer.

Private Kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen im Fließsatz berechnen wir mit DM 2,- pro Zeile (ca. 25 Buchstaben) incl. Mehrwertsteuer. Zahlung durch Bankeinzug. Es wird keine Rechnung versandt.

Alleinunterhalter, Keyboard / Gesang. Telefon 06251 /53787.

Junge Wellensittiche zu verkaufen, Otto Motzkau, Traisa, Telefon 06151 / 148434.

Verkaufe Brennholz und Stoll-Frontlader für Geräteträger. Tel. 06151 / 14271.

2 Husky-Rüden, 2 1/2 Jahre alt, umständehalber abzugeben. Tel. 06151 / 14271.

Suche für privat Bügelfrau. Bringe Ihnen Hemden / Blusen nach Hause. Tel. 146273.

Schäfer GmbH Freizeitfahrzeuge
Dethleffs LMC
Caravans und Motorcaravans
Verkauf + Vermietung
Service + Zubehör
69509 Mörlenbach/Odw.
Carl Benz Str. 2 · Tel. 06209/4824

Auch Kleinaufträge
Rietz Bausanierung
Telefon + Fax
06151 / 148840
- Verbund in Hof u. Garten
- Terrassenbau u. Fliesen
- kleine Putz u. Malerarbeiten
- Außen u. Innenarbeiten
- Teppichreinigung
- Fugen

Florist oder Floristin
vormittags für Blumengeschäft in Mühltal-Traisa gesucht. Selbständiges Arbeiten erwünscht.
Telefon 06151 / 146306 von 18.00 bis 22.30 Uhr

Mittagstisch 12 Gerichte zur Auswahl ab 9.50
The taste of Asia
Geöffnet von 12.00 - 15.00 Uhr 18.00 - 24.00 Uhr
Montag Ruhetag
Siang Siang malaysian RESTAURANT
SELAMAT DATANG
Herzlich willkommen
Stets um Originalität bemüht,
bieten wir Ihnen Spezialitäten aus MALAYSIA individuell zubereitet.
Currys, Satay, Sambal, Tintenfisch in pikanten Soßen
Malaysische Reistafel.
Nebenraum für 40 Personen Parkplätze vor dem Haus
Eschelkopfweg 15, DA-Eberstadt - Tel: 55619 - Fax: 594665

Eine der leichtesten Brillen der Welt
pro design TICOLINE
BEUTEL Augenoptik
Oberstraße 8 • 64297 DA-Eberstadt
Do. bis 20.30 Uhr geöffnet
P Kundenparkplatz

Manikure + Nageldesign Studio
Susanne
Inh. Susanne Häußer-Beck
In der Wildnis 4 F • 64367 Mühltal- Trautheim
Telefon 06151 / 146197

Containerdienst H. WINDECK
NEU: Mini-Mulden wir fahren auch samstags
Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 85 58

Mühltal-Post
IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt: Wilfried Reinehr
Anzeigen: Ulrike Kletti
Verlag: Wilfried Reinehr-Verlag
In den Gänsäckern 9
64367 Mühltal
Tel. 06151/148081 · Fax 145413
Druck: Leinberger, Mühltal
z.Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1.2.1992 gültig

Aus dem Mühltaler Vereinsleben

Blüten im Koffer - Freude im Publikum

Ohlebach-Theater begeisterte erneut sein Publikum

TRAISA (mp). Wenn es stimmt, daß Lampenfieber die Achtung vor dem Publikum ist, dann hatten die Spieler des Ohlebach-Theaters zur Premiere ihres neuen Stückes Hochachtung vor ihrem Publikum. Mancher der 18 Akteure auf der Bühne, und war die Rolle noch so klein, fieberte geradezu dem sich öffnenden Vorhang entgegen. Und als er sich öffnete, gab es nicht wenig Erstaunen im Publikum. Alle die beliebten "Schauspieler" die diesmal nicht im Programmheft vermerkt waren, agierten auf der Bühne. Da waren die Hauptdarsteller des letztjährigen Stückes "Thommys tolle Tanten" komplett angetreten. Die drei tollen Tanten (Ingrid Böttcher, Ulrike Kletti und Christl Petereit), ebenso wie Thommy (Tilmann Wabel) und der Briefträger Liebling (Jörg Helmke). Da spielte plötzlich die Inspizientin (Hannelore Gückel), der langjährige Mitwirkende Hans-Peter Jung und die Bühnenneulinge Philipp Kindinger und Friedrich Gückel mit. War man ins falsche Stück geraten? Keineswegs! Man erlebte gerade, wie eine fröhliche Kaffeefahrt zu Ende, der Tag zur Neige ging und die Nacht sich über die Bühne senkte.

Als dann kurz darauf die Sonne den nächsten Tag wachküßte, wurde es so richtig turbulent. Die Geschichte mit dem Koffer war so verzwickt, daß selbst der Autor zweifelte, ob das Publikum da noch durchblicken könne. Aber sein Publikum zu unterschätzen, ist der größte Fehler, den man auf oder hinter der Bühne machen kann. Das Publikum hatte den Durchblick und amüsierte sich königlich über den Bankräuber und falschen Pater Lipus. Reiner Böttcher interpretierte die Rolle so gut, daß man mit ihm bangte und litt, wenn der Koffer wieder mal verschwunden war, daß man sich mit ihm freute, wenn das Geld wieder auftauchte und daß man sich amüsierte, wenn er wieder mal ungeschoren davonkam. Ein Gauner, der alle Sympathien des Publikums auf seiner Seite hatte.

Nicht minder belacht und beklatscht wurden die konkurrierenden Wirtsleute Josef Weinstein und Josefine Hirsch (Horst Petereit und Ursula Kindinger). Im Ohlebach-Theater sind sie alte Hasen und begeistern, ganz gleich welche Rolle sie übernehmen. Diesmal amüsierte man sich über die Brummigkeit des Ochsen-Wirtes und die Schlagfertigkeit der Hirsch-Wirtin.

Daß es nicht unbedingt einer großen Rolle bedarf, um erfolgreich zu sein, bewies Marcel Schriber als Polizist Stoppel. Er sorgte für manchen Lacher, wenn seine Ungeschicklichkeit und sein Übereifer nicht mehr zu überbieten waren.

Hilde Heisel hatte zuvor drei Jahre pausiert und durfte ihr komödiantisches Talent wieder einmal voll ausspielen. Wenn Lieschen Müller mit Traaser Dialekt sich in Elisabeth von Mühlberg verwandelt, reicht das allein schon zum Amüsieren. Wenn sie dann aber auch noch hochstapelt und ihre Nichte Susi (Annette Laube) dazu benutzt Männer zu fangen, dann ist der Spaß perfekt. Die Nichte wiederum, die immer nur hinter den Männern her ist, von denen sie glaubt, daß sie gerade den Geldkoffer in Besitz haben, bedauerte, daß "immer, wenn ich einen Mann aus Liebe heiraten will, stellt sich heraus, daß er kein Geld hat".

Es war schon eine verzwickte Geschichte, die da auf der Bühne abrollte. Rosi, die Nachbarstochter (Anke Aurisch), die eigentlich unsterblich in den Sohn vom "Roten Ochsen" (Volker Porlein) verliebt ist, hält ausgerechnet diesen für den Bankräuber und bringt ihn unfreiwillig ins Gefängnis. Etwas Gutes hat die Sache: in der Verzweiflung über die Verhaftung versöhnen sich Ochsenwirt und die Wirtin vom Hirschen.

Zwischen all diesen Turbulenzen steht der Filmrequisiteur Lenz (Michael Mößinger) mit seinem Koffer voller Filmgeld. Er kann weder bei Susi noch bei Rosi landen, denn allzuschnell werden seine Versprechungen, aus ihnen Filmstars zu machen, durchschaut.

Nach der Premiere gab es viel Lob für die diesjährige Inszenierung. Blumen von der Turngemeinde gab es nicht nur für die weiblichen Schauspieler auf der Bühne, sondern auch für Lilly Erbelding, die in der 10. Spielzeit als Regieassistentin und Souffleuse dabei war, für Nicole Helmke als Maskenbildnerin und Inge Reinehr, die zum 10. Mal "Mutter der Kompanie" spielte und sich um Brezel und allerlei Dinge hinter den Kulissen kümmerte. Blumen gab es für die Genannten auch von einem seit 10 Jahren treuen Fan aus Aschaffenburg. Die Herren erhielten ein Weinpräsent von der Turngemeinde. Für jedes der 30 Theatermitglieder gab es zudem eine Flasche, gespendet vom Weinlieferanten der TGT.

Bei der Premierenfeier vertrat Heinz Huy den Vorsitzenden Volker Seely, der es sehr bedauerte durch eine wichtige Terminüberschneidung nicht dabei sein zu können. Huy lobte das Engagement der Gruppe und wünschte für die weiteren acht Vorstellungen viel Erfolg. Auch der Vorsitzende der Gemeindevertretung Mühltals, Hans Mitetzki, fand lobende Worte und überbrachte zudem die Grüße vom leider verhinderten Bürgermeister. Sichtbare Anerkennung gab es in Form obligatorischer Briefumschläge vom Vorsitzenden des Traisaer Ortsbeirates Walter Göbel, von Bürgermeister Rinder und der Witwe des TGT-Ehrenvorsitzenden Margot Seely.

Wilfried Reinehr dankte im Namen der Theaterleute sowohl für die anerkennenden Worte als auch für die Spenden. Das reichhaltige Buffet, von der Wirtin der Vereinsgaststätte hergerichtet, fand anschließend regen Zuspruch.

Von links die diesjährigen Mitspieler: Hilde Heisel, Horst Petereit, Marcel Schriber, Reiner Böttcher, Volker Porlein, Annette Laube, Michael Mößinger, Anke Aurisch und Ursula Kindinger. Im Vorspiel wirkten außerdem mit: Philipp Kindinger, Hans-Peter Jung, Friedrich Gückel, Tilmann Wabel. Jörg Helmke, Christl Petereit, Ingrid Böttcher, Hannelore Gückel und Ulrike Kletti. Damit standen 18 der 30 Theatermitglieder auf der Bühne.
Foto: mp/rr

15. Spielzeit mit einem deftigen Schwank

Laienspieler der SKG Nieder-Beerbach spielen ab 12. November

NIEDER-BEERBACH (mp). Die Laienspieler der SKG Nieder-Beerbach sind derzeit in der Endphase ihrer Proben. In einem Klausurwochenende wird der letzte Schliff in das Stück "Hurra ein Junge" gebracht. Premiere ist am Samstag, 12. November, um 20.00 Uhr in der Sporthalle der SKG in Nieder-Beerbach. Weitere Vorstellungen gibt es am Dienstag vor Buß- und Bettag (15.), am folgenden Freitag (18.) und Samstag (19.) jeweils um 20.00 Uhr. Saalöffnung ist bereits eine Stunde zuvor. Da die Plätze nicht numeriert sind, empfiehlt sich rechtzeitiges Erscheinen. Der Vorverkauf beginnt ab 31. Oktober bei Papierhaus Schwinn, Ludwig-Bauer-Straße 5 in Nieder-Beerbach und Schreibwaren Möller, Bahnhofstraße 21 in Nieder-Ramstadt. Der Eintrittspreis beträgt DM 9,- für Erwachsene und DM 4,50 für Kinder bis 14 Jahren.

Die erfolgreiche Laienspielgruppe hat sich den klassischen Schwank von Franz Arnold und Ernst Bach aus den Zwanziger Jahren ausgesucht und die Handlung, Kostüme und Requisiten in die Fünfziger verlegt. "Hurra ein Junge" - um was geht es? Als Student heiratete einst Professor Weber seine sterbenskranke Zimmerwirtin; sie wollte ihrem unehelichen Sohn "einen ehrlichen Namen hinterlassen". Nun ist der junge Witwer abermals verheiratet und die erste Ehe fast vergessen. Aber die Vergangenheit holt den Professor wieder ein, denn jener Sohn taucht plötzlich wieder auf. Anton Pappenstiel ist Tingel Tangel Komiker und möchte auch zur Familie gehören. Die Bürgerwelt ist aufgeschreckt. Weber sucht Ausflüchte Pappenstiel's, Identität vor seiner Frau Henny und den Schwiegereltern zu verbergen. Doch die Lügen rächen sich und in der allseitigen Verwirrung scheint Webers Ehe gefährdet. Aber der Schwank würde seinen Namen nicht verdienen, wenn nicht die Handlung noch einmal eine überraschende Wendung nähme.

Unter der Regie von Inge Bauer stehen diesmal wieder bekannte und neue Gesichter im Rampenlicht. Mit von der Partie sind Kirsten Crößmann, Sandra Essinger, Margit Heider, Ute Roßmann, Thomas Bauer, Bernd Essinger, Horst Geißler, Oliver Kaufmann und Kai Werry.

Diesen Spaß sollt sich kein Theaterfreund entgehen lassen. Vor Beginn der Vorstellung sowie in den Pausen ist für Bewirtung gesorgt. Die Bar ist in den Pausen und selbstverständlich nach Schluß der Aufführung geöffnet.

Radler-Treff Mühltal sprach über verschiedene Themen

MÜHLTAL (eb). Im vergangenen Frühjahr hat sich auch in Mühltal eine Gruppe gebildet, die sich auf Gemeindeebene für die Belange der Radfahrer einsetzen will. Zu verschiedenen Gesprächsthemen traf sich die Gruppe am vergangenen Dienstag in der Gaststäte Brückenmühle.

Die Teilnehmer erfuhren dabei, daß über den Radweg an der B449 / Odenwaldstraße (Thema einer kürzlich vorgestellten Diplomarbeit der FHD) weitere Gespräche geführt wurden und technische Details untersucht worden sind, die in den nächsten Tagen den Gemeindegremien mitgeteilt werden. Das Projekt könnte damit in eine Parlamentarische Beratung gehen.

Die Planung der Ortsumgehung von Nieder-Ramstadt im Zuge der B426 sieht zwischen Nieder- und Ober-Ramstadt den Bau eines Radweges vor. Entsprechende Pläne wurden vorgestellt. Zusammen mit der Teilstrecke an der B449 / Odenwaldstraße zeichnet sich die Möglichkeit einer durchgehenden Radwegverbindung von Ober-Ramstadt bis in die Innenstadt von Darmstadt ab.

Auch die Bauvorbereitungen für den Radweg nach Waschenbach sind abgeschlossen, dennoch gibt es keinen Baubeginn. Über die Gründe wurde bei dem Treff ebenfalls gesprochen. Ebenso über das Radwegprojekt zwischen Papiermühle und Kühlem Grund. Es steckt offenbar an einem toten Punkt. Wie läßt sich Bewegung in die Angelegenheit bringen, das fragten sich die Teilnehmer des Radlertreffs Mühltal.

Alle Kräfte sind gefragt

Aktivitäten bei der Chorgemeinschaft Traisa

TRAISA (eb). Nach der Sommerpause fordert das zweite Halbjahr alle Kräfte der Mitglieder, um die bevorstehende Arbeit zu bewältigen. Die Umbau- und Renovierungsarbeiten des neuen Sängerdomizils im ehemaligen Feuerwehrheim sind in vollem Gange. Da ist jede Hand gefragt, um termingerecht zur Weihnachtszeit fertig zu sein.

Am 9. Oktober war voller Einsatz bei der Sängerehrung des Sängerkreises Darmstadt-Land im Bürgerhaus Traisa angesagt. Ehrungen gingen an verdiente Sänger aus dem Landkreis. Die Ausrichtung der Veranstaltung und die Bewirtschaftung oblagen der Chorgemeinschaft in Eigenregie. Männer- und Frauenchor der Chorgemeinschaft trugen mit Liedern aus ihrem Repertoire zum kulturellen Rahmen der Veranstaltung bei.

Bis zur Fertigstellung des Sängerheimes finden die Singstunden des Männerchores weiterhin freitags um 20.00 Uhr im Sängerraum des Bürgerhauses statt. Der Frauenchor trifft sich mittwochs wie gewohnt im Rathaus Traisa. In beiden Chören sind noch Plätze für interessierte neue Sänger und Sängerinnen frei.

Zwei Chöre geben Konzert in Nieder-Ramstadt

NIEDER-RAMSTADT (eb). Die Sängervereinigung 1890 Nieder Ramstadt lädt alle Mitglieder des Vereins und Freunde des Chorgesangs zu einem Konzert am Samstag, den 12. November 1994, 20.00 Uhr in den großen Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt herzlich ein.

Es wirken mit: der gemischte Chor der SV 1890 Nieder-Ramstadt und der gemischte Chor der Concordia 1890 Roßdorf. Beide Chöre stehen unter der Leitung von Chorleiter Georg Dieter Haag, der auch die Gesamtleitung des Konzertes hat. Zur Auflockerung des Programms wird sich das Akkordeon Orchester 1938 Roßdorf unter der Leitung seines Dirigenten Peter Löw vorstellen.

Die von dem Chorleiter ausgesuchten Lieder werden für jeden Gesangsfreund etwas bieten und versprechen einen Abend der ernsten und heiteren Chorliteratur. Lieder von Bernhard Weber, Friedrich Silcher, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert werden genau so erfreuen wie moderne Songs aus Musicals.

Ein besonderer Genuß des Abends wird das gemeinsame Auftreten der beiden gemischten Chöre sein, die mit dem Gefangenenchor aus Nabucco "Zieht Gedanken" von Verdi und dem Hirtenchor aus "Rosamunde" von Franz Schubert einen Höhepunkt des Konzerts setzen wollen.

Die SV 1890 Nieder-Ramstadt würde sich freuen, wenn sie an diesem Abend viele Sangesfreunde begrüßen könnte. Die Sängerinnen und Sänger des Vereins würden darin eine Belohnung für ihr Bemühen sehen, den Chorgesang auch in Nieder-Ramstadt zu hegen und zu pflegen.

Eintrittskarten für das Konzert gibt es an der Abendkasse und können bei jedem Mitglied des Chores bestellt werden.

Gardinen
Zauberhafte Stoffe.
Individuelle Beratung.
Creative Ausführung.
Herpel
64404 Bickenbach • Sandstr. 3
Telefon 0 62 57 / 20 63

Traisaer Hobbykünstler stellen aus

TRAISA (eb). Die Traisaer Hobbykünstler laden zu ihrer dritten Ausstellung im alten Traisaer Rathaus ein. Am 12. und 13. November 1994 werden sie in der Öffentlichkeit ein breites Spektrum ihrer Arbeiten zeigen.

Neben den schon traditionellen Schwerpunkten werden neue Kreationen das Gesamtbild bereichern. Dazu werden auch praktische Demonstrationen des kunsthandwerklichen Schaffens zu sehen sein. Weitere Informationen sind den Plakaten und Handzetteln zu entnehmen, die Anfang November an alle Haushalte verteilt werden.

Aus dem Mühltaler Vereinsleben

Fünf Jahre Frauenchor der Chorgemeinschaft

TRAISA (eb). Der Sinn für Fortschritt bewegte den Vorsitzenden der Chorgemeinschaft Traisa, Hans-Heiner Richter, im ersten Jahr als Vorsitzender die Gründung eines Frauenchores einzuleiten. Eine Umfrage unter den Bürgerinnen von Traisa brachte das erfreuliche Ergebnis, daß sich genügend Interessentinnen meldeten. Am 26. September 1989 traf man sich zur Gründungsversammlung, bei der sich 28 sangesfreudige Damen in die Gründungsurkunde einschrieben.

Als am 8. November 1989 die erste Singstunde unter der Leitung von Chordirektor Heinz Röhrig abgehalten wurde, waren es schon 35 Sängerinnen. Heute hat der Frauenchor 43 Mitglieder, die mit großem Engagement dabei sind. Hierbei ist auch die Vorstandsarbeit eingeschlossen, denn Hans-Heiner Richter sorgte dafür, daß der Vorstand der Chorgemeinschaft wohlausgewogen zu gleichen Teilen mit Sängerinnen und Sängern besetzt wurde. Dem Vorstand gehören inzwischen 8 Damen an, einschließlich der 2. Vorsitzenden Karin Uebel, die dem 1. Vorsitzenden aktiv zur Seite steht. Beide Chöre haben durch produktive Arbeit und Fleiß bei vielen schönen Veranstaltungen ihre Fortschritte unter Beweis gestellt. Am 10. November 1991 konnte sich die Chorgemeinschaft mit Männer- und Frauenchor einzeln und gemeinsam der heimischen Bevölkerung mit einem großen Konzert vorstellen.

Der überwältigende Erfolg spornte alle Sänger und Sängerinnen an, das Kulturgut "Chorgesang" weit über die Grenzen Traisas hinaus zu tragen. So kamen Einladungen aus Varel, dem Erzgebirge und manche aus der näheren und weiteren Umgebung.

Bühnenerprobt hat der Frauenchor, der sein 5jähriges Jubiläum feiern kann, sich wieder am 22. Oktober im Bürgerhaus Traisa seinem Publikum präsentiert. Dazu waren die Sängervereinigung Nieder-Ramstadt, GV Frohsinn 1892 Nieder-Beerbach, Gesangverein Frankenhausen, Chorgemeinschaft "Treue" 1907 Messel und GV "Frohsinn" 1842 Eberstadt eingeladen. Zum Ausklang des Abends spielte der Alleinunterhalter Lars Röhl.

Bei der Chorgemeinschaft kommt die Geselligkeit nie zu kurz. So stehen Wanderungen, Fahrten, Weinproben und gemütliches Beisammensein bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen auf dem Programm.

Wer gerne singt, ist beim Frauen- oder Männerchor der Chorgemeinschaft Traisa gut aufgehoben. Die Fertigstellung des neuen Sängerheimes noch in diesem Jahr schafft die Möglichkeit, daß beide Chöre noch intensiver proben können.

Vierter Herbstball mit vielen Höhepunkten

NIEDER-BEERBACH (eb). Auch diesmal richtete die Tanzsportabteilung "Burg Frankenstein" den Herbstball für die SKG Nieder-Beerbach aus, der als Höhepunkte die Endrunde eines Sonderklassenturnieres der Senioren, das Semifinale und die Endrunde eines B-Lateinturnieres sowie eine vielbeachtete Tanzeinlage der eigenen Jugendgruppe, die mit ihrem Auftritt in speziell für dieses Ereignis angefertigten Kleidung das Programm einleitete. 12 Paare nahmen nachmittags an den Ausscheidungskämpfen der Sen. II/S-Klasse teil. Pech hatte das vereinseigene Paar Hannelore und Carlo Bottaro, das mit Platz 7 nur knapp die Endrunde verpaßte. In einem packenden Endspurt verbesserten sich dagegen Karla und Christoph Gooß noch vom 3. auf den 2. Platz, nur geschlagen von Helga und Jürgen Karrach (Hanau). Dritte wurden Rosita und Rainer Aust (Weinheim). Im Turnier der Hauptklasse B-Latein gingen 19 Paare an den Start. Hier ging der 1. Platz an Melanie Waindok und Painmar Pietler (Mannheim), gefolgt von Stefanie Weise/Markus Zahn (Mannheim) und Yvonne Lorenz/Ralf Schütz (Freiburg). So sah es das Wertungsgericht mit den Herren Foerke (Friedrichsdorf), Smolnik (Offenbach), Dr. Geffert ("Burg Frankenstein"), Kosbab (Frankfurt), Müller (Rodgau) und Ruppert (Darmstadt). Durch das Programm führte wieder Turnierleiter Dr. Manfred Krauth. Beisitzer war Ulrich Wendt, der auch mit Lothar Kahnis das Protokoll führte (alle "Burg Frankenstein"). Die Schirmherrschaft hatte der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Hans Mitetzki, übernommen, der auch mit seiner Gattin die Siegerehrungen durchführte. Er, sowie Bürgermeister Rinder, hatten auch die Pokale für die Sieger gestiftet. Das Ehepaar Krauth nutzte die Gelegenheit zur Verabschiedung des Englischen Profitrainerpaares Morresies, das seit 4 Jahren regelmäßig nach Nieder-Beerbach kam, jetzt jedoch nach Australien umsiedeln wird.

Premiere gelungen

TRAISA (eb). Die neugegründete Step-Aerobic-Vorführgruppe des SV 1911 Traisa, unter Leitung von Beate Schmidt, hat ihre Feuertaufe bestanden. Am Freitag dem 30. September, auf dem jährlich von der Gemeinde ausgerichteten Sportler- und Keglerball, fand der erste Auftritt statt.

In nur 3 Wochen Vorbereitungszeit hat die Trainerin mit ihrer Gruppe einen "Show-Tanz" auf Steps (Stufen) erarbeitet, der es in sich hatte. Bei fetziger Musik zeigte die Gruppe, bestehend aus neun Frauen und einem Mann, mit viel Power ihr Können. Das Publikum war so begeistert, daß die Gruppe erst nach einer Zugabe den Saal verlassen durfte.

Informationen über weitere Auftritte erteilt Ihnen B. Schmidt, Tel 144143

Der nächste Step-Aerobic-Kurs beginnt am Dienstag, 17. Januar 1995, um 20 Uhr im Bürgerhaus Traisa, Großer Saal.

Franz Busch
Rohr- und Kanalreinigung
24-Std.-Notdienst
Pfungstadt · Gernsheimer Str. 164
Tel. 06157/7642 u. 0161/3823106

Zwei Chöre geben Konzert in Nieder-Ramstadt

NIEDER-RAMSTADT (eb). Die Sängervereinigung 1890 Nieder Ramstadt lädt alle Mitglieder des Vereins und Freunde des Chorgesangs zu einem Konzert am Samstag, den 12. November 1994, 20.00 Uhr in den großen Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt herzlich ein.

Es wirken mit: der gemischte Chor der SV 1890 Nieder-Ramstadt und der gemischte Chor der Concordia 1890 Roßdorf. Beide Chöre stehen unter der Leitung von Chorleiter Georg Dieter Haag, der auch die Gesamtleitung des Konzertes hat. Zur Auflockerung des Programms wird sich das Akkordeon Orchester 1938 Roßdorf unter der Leitung seines Dirigenten Peter Löw vorstellen.

Die von dem Chorleiter ausgesuchten Lieder werden für jeden Gesangsfreund etwas bieten und versprechen einen Abend der ernsten und heiteren Chorliteratur. Lieder von Bernhard Weber, Friedrich Silcher, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert werden genau so erfreuen wie moderne Songs aus Musicals.

Ein besonderer Genuß des Abends wird das gemeinsame Auftreten der beiden gemischten Chöre sein, die mit dem Gefangenenchor aus Nabucco "Zieht Gedanken" von Verdi und dem Hirtenchor aus "Rosamunde" von Franz Schubert einen Höhepunkt des Konzerts setzen wollen.

Die SV 1890 Nieder-Ramstadt würde sich freuen, wenn sie an diesem Abend viele Sangesfreunde begrüßen könnte. Die Sängerinnen und Sänger des Vereins würden darin eine Belohnung für ihr Bemühen sehen, den Chorgesang auch in Nieder-Ramstadt zu hegen und zu pflegen.

Eintrittskarten für das Konzert gibt es an der Abendkasse und können bei jedem Mitglied des Chores bestellt werden.

Feierstunden zum Gedenken der Kriegsopfer

MÜHLTAL (fb). Die Feierstunde der Ortsgruppe Nieder-Ramstadt des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge am Volkstrauertag, am Sonntag, dem 13. November 1994, findet in Abänderung der seitherigen Uhrzeit bereits um 11.15 Uhr in der Friedhofshalle in Nieder-Ramstadt statt. Nieder-Ramstädter Vereine und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens werden der Veranstaltung einen würdigen Rahmen geben.

In Traisa wird die Feierstunde zum Gedenken der Gefallenen und Vermißten beider Weltkriege am Volkstrauertag um 11.15 Uhr in der Friedhofshalle des Traiser Friedhofes begangen.

Multi-Media Ausstellung

MÜHLTAL (gd). Die Jugendpflege veranstaltet in Kooperation mit dem Landesfilmdienst Regional derzeit eine Muti-Media-Woche für Jugendliche ab 12 Jahren, im Jugendtreff in der Ober-Ramstädter Straße 18. Mit Hilfe der Medien Foto, Computer, Video und Musik will man 800 Jahre Nieder-Ramstadt aufzeigen. Die fertigen Medienprodukte werden in Form einer Ausstellung vom 31.10 - 4.11.1994 im Foyer des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt präsentiert.

Markenfabrikate zu Superpreisen !
Prima Fahren
Autoteile
AUTO 2000 GmbH
Odenwaldstrasse 17a (neb. Videothek)
64367 Mühltal / Tel: 06151-147979
Mo-Fr: 9 - 18:30 / Sa: 9 -13 Uhr
und Sparen
Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

Mitgliederversammlung zur Haushaltspolitik

TRAISA (eb). Der Ortsbezirk Traisa der SPD veranstaltet am Donnerstag, 10. November 1994, im Foyer des Bürgerhauses Traisa eine Mitgliederversammlung zum Thema "Haushaltspolitik Mühltals". Referenten zu diesem Thema sind Gernot Runtsch und Klaus Hamscher, die beide über langjährige kommunalpolitische und berufliche Erfahrung zum Thema Haushalt verfügen. Selbstverständlich sind alle interessierten Bürger zu dieser Veranstaltung willkommen.

Rathauszirkus auf Platz eins

Pokalkegeln der Gemeinde Mühltal 1994

MÜHLTAL (gd). Durchschnittlich 360 Holz wurden beim diesjährigen Pokalkegeln der Gemeinde Mühltal geworfen. Das waren 10 Holz mehr als 1993 im Durchschnitt gefallen sind. Aber es gab auch schon bessere Ergebnisse, nämlich 1987 mit 371 oder 1992 mit 362 Holz.

Die 10 besten Gruppen hier mit ihrem Ergebnis (in Klammer Vorjahresergebnis): 1. "Rathauszirkus" Gemeinde Mühltal 423 (377), 2. "Ohlebach Neuner" Röhl 403 (346), 3. "Flinke Lerchen" Rettig 384 (381), "Owk" Schüler 380 (371), 4. "Die Geröllheimer" Mayer 370 (331), 6. "Datterich" Wenner 365 (373), 7. "Scharfe Wildsäue" Kempf 362 (311), 8. Gruppe Reinig 357 (352), 9. "Neun gewollt" Gräff 353 (392) und 10. "Wilde Kegler" Georg 340 (355).

Beste Einzelkegler waren bei den Männern Dieter Bauer mit 99 Holz, Roland Mayer mit 92 Holz und Dietmar Kütteritzsch und Waldemar Röhl mit je 88 Holz. Insgesamt waren 57 Männer am Start.

Bei den Damen plazierten sich Petra Bundkirchen mit 93 Holz, Beate Oblak mit 85 Holz und Wilma Plößer mit 83 Holz auf den ersten drei Rängen. 32 Damen waren am Start.

Insgesamt hatten sich 15 Gruppen für das Pokalkegeln angemeldet. Das Schlußlicht bei den Gruppen bildete die Gruppe Scheider mit 314 Holz. Bei den weiblichen Keglern landete Katja Neff und bei den männlichen Keglern Kurt Kriechbaum auf dem letzten Rang. Die Pokalübergaben und Ehrungen erfolgten beim Sportler- und Keglerball der Gemeinde im Bürgerhaus Traisa.

Rock & Blues Night in Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (eb). Das beste aus dem Rock u. Blues - Bereich versprechen die DJ's der SKG Nieder-Beerbach für diese Musiknacht. Es ist eine weitere Variante der bisher sehr erfolgreichen "Dance Nights" der SKG. Veranstaltet wird diese am Samstag, 5.11., ab 21.00 Uhr, in der Sektbar der Sporthalle. Alle Musikfreunde sind eingeladen. Neben guter Musik gibt's CD-Verlosungen, eine "Happy Hour", und auch diesmal freien Eintritt.

KAUF MICH!

PRIMERA 1.6 LX Traveller
heiß' ich. Wir Primeras sind große Klasse in der Mittelklasse. Schon 17 Mal international ausgezeichnet. Ich selbst bin der geräumige 5-Türer mit 1,6-l-16V-Motor, 66 kW (90 PS). Servolenkung, Zentralverriegelung, Dachreling serienmäßig und bei umgeklappter Rücksitzbank max. 1.700 l Laderaum nach VDA. ABS gibt's gegen Aufpreis. 3-Jahre (bis 100.000 km)-Garantie und 3-Jahre-Lack-Garantie. Wenn Sie mich erst einmal probefahren, dann sagen auch Sie bestimmt: Dich kauf ich!

Preis:
DM 30.145,-
Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die Nissan Bank GmbH bzw. Nissan Leasing GmbH.

NISSAN
402/2/3/3/94

Autohaus Keller GmbH
Lackiererei und Karosseriebau
Verkauf • Reparatur • Ersatzteile
64372 Ober-Ramstadt · Dieselstraße 5 · Telefon 06154/3023 · Fax 06154/3069

Kunst- und Weihnachtsmarkt findet Ende November statt

NIEDER-RAMSTADT (eb). Im und am Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt findet am ersten Adventswochenende (26. u. 27.11.) wieder der traditionelle Kunst- und Weihnachtsmarkt statt. Als Beitrag zum Festjahr "800 Jahre Nieder-Ramstadt" hat die Interessengemeinschaft der Ortsvereine im Bereich der Cafeteria im großen Saal eine "Spinnstube" arrangiert, so daß dort die Besucher sich einen Einblick in die Handfertigkeit früherer Zeiten verschaffen können. Auch im unteren Foyer können Interessierte bei der Fertigung althergebrachter Erzeugnisse den Meistern über die Schulter sehen. So kann man einen Korbmachermeister, einen Glasbläser und einen Zinngießer bei seiner Arbeit beobachten.

Natürlich wird, wie schon im Vorjahr, an über 40 Ständen Kunsthandwerkliches und Dekoratives, Spielzeug, Weihnachtsgebäck, Honig, Kerzen, Kinderkleidung und Kosmetika, kurz alles was zu einem weihnachtlichen Markttreiben gehört, angeboten.

Im Innenhof sorgen verschiedene Vereine mit herzhaften Gerichten, kalten und warmen Getränken für das leibliche Wohl der Gäste. Für die Kleinen dreht sich diesmal ein nostalgisches Kinderkarussell.

Zur Eröffnung des Marktes am Samstag wird der Posaunenchor der landeskirchlichen Gemeinschaft Weihnachtschoräle spielen. Der Kunst- und Weihnachtsmarkt ist an beiden Tagen von 14 - 19 Uhr geöffnet.

Aus dem Erlös an Standgebühren veranstaltet die IG der Ortsvereine Nieder-Ramstadt am Sonntag, den 4.Dezember, 15 Uhr, ein Kinder-Musical zu ermäßigten Eintrittspreisen. Diese Veranstaltung findet ebenfalls im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt statt.

Medima
Medima für jedes Klima

Sanitätshaus
MÜNCK GmbH
Schwanenstraße 43
64297 DA-Eberstadt
Telefon 0 61 51 / 5 43 47

Aus dem Mühltaler Vereinsleben

Viele Mehrfachspender in Nieder-Ramstadt

NIEDER-RAMSTADT (mp). Zum Blutspendetermin der DRK-Ortsvereinigung Nieder-Ramstadt erschienen 99 Blutspender. Damit war beim dritten Termin in diesem Jahr die Resonanz nicht ganz so hoch wie beim ersten Termin 1994. Viele kamen aber zum wiederholten Male und wurden entsprechend geehrt. Auch vier Erstspender waren unter den Spendenwilligen. Eine Nadel für Mehrfachspenden verleiht das DRK bereits ab der dritten Spende. Sie erhielten Joachim Klaffke, Shahin Airomla, Thomas Hausmann, Volker Busch, Frank Ackermann, Alma Petschelt und Arnolf Czinder, alle aus Mühltal.
Zum sechsten Mal spendeten und wurden ausgezeichnet: Sabine Nothaft aus Reinheim, Annette Dunz, Eva Daniela Tschepe und Karl-Heinz Rondio aus Mühltal.
Gernot Klette aus Mühltal lieferte seine 10. Blutspende ab. Fünfzehnmal dabei waren Peter Bender, Peter Schardt, Traudel Stober und Anita Schmitt.
Silbernes Jubiläum feierten gleich fünf Mühltaler Bürgerinnen und Bürger. Sie wurden mit der Ehrennadel für 25 Spenden ausgezeichnet. Es waren dies: Ljuba Wenner, Hannelore Kerl, Marion Klette, Franz Schmidt und Richard Müller. Den Rekord im Blutspenden hielten Erika Haselbauer aus Mühltal mit 40 Spenden und Heinz Rühl aus Griesheim mit 75 Blutspenden.
In einem Artikel in der Märzausgabe der Mühltal-Post haben wir bereits dargelegt, daß Blutspenden kein Bombengeschäft für das DRK ist. Der Preis für die abgerechnete Einheit deckt gerade die Unkosten, die durch den Aufwand für die Gewinnung, die Laboruntersuchungen, die Konservierung und Lagerung sowie Verteilung des Präparates entstehen. Alle Helferinnen und Helfer bei den Blutspendeterminen sind ehrenamtlich tätig.

Pfarrer Gerd Finster sprach über Israel im Seniorentreff Traisa

TRAISA (eb). Der 1. Teil - Jerusalem - hatte die Zuhörer so begeistert, daß dieses Mal der Gemeindesaal voll besetzt war und mehr als 50 Seniorinnen und Senioren nun auch noch über das Israel außerhalb Jerusalems informiert wurden, wieder anhand von instruktiven Dias.
In Bethlehem, 10 km südlich von Jerusalem, hatte Kaiser Hadrian über der Geburtsstätte von Jesus einen Adonistempel errichten lassen, der von Konstantin dem Großen durch eine christliche Kirche ersetzt wurde, die auch den Persersturm um 600 überlebte. Die Stelle der Gebetskirche ist so als authentisch anzusehen. Sie wird von Griechisch-Orthodoxen verwaltet. Das nahe gelegene Grab der Rahel ist ein Heiligtum für Juden, Christen und Mohammedaner.
In Masada hielten 1000 Israeliten dem Ansturm der Römer von 70 bis 73 n.Chr. stand. Ausgrabungen zeigen die Festungsanlagen des Herodes und die Bauten der Römer. Jericho, die "Palmenstadt", wird von Arabern bewohnt, ist heute unter palästinensischer Verwaltung und seit 7000 vor Christus bewohnt. Es liegt 250 m unter dem Meeresspiegel und zeigte beim Besuch des Referenten eine Temperatur von 60 Grad im Schatten.
Mamre, Hebron, Hamagedon, Nazareth, Kanaa, das Tote Meer, der See Genezareth (das "Galiläische Meer"), der Berg Tabor waren einige der weiteren Stationen. Die Höhlen in Kumran, in denen die Handschriften der Essener gefunden worden waren, waren zu sehen.

Flohmarkt für guten Zweck

NIEDER-RAMSTADT (eb). Bei kaltem Wetter, aber ohne Regen, hatten sich am letzten Septembersamstag zahlreiche Flohmarktteilnehmer eingefunden. Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen hatte dazu eingeladen. Es war ein reges Treiben auf dem Platz hinter der Kulturhalle. Alle waren sehr zufrieden mit dem Verkauften wie dem Gekauften. Die Ausrichter des Flohmarktes verkauften selbstgebackenen Kuchen, frische Waffeln, Kaffee und Säfte. Der Erlös kommt der Obdachlosenhilfe zu Gute.
Außerdem hatte die AsF Mühltal Informationsmaterial zur Bundestagswahl bereitgelegt, was auch auf Interesse stieß. Besonders erfreut war die Vorsitzende Brigite Hayn, daß auch Bundestagsabgeordneter Eike Ebert beim Flohmarkt für Fragen bereitstand. Es wurde hauptsächlich über Kindergeld, über die gleichen Chancen für Frauen und über bezahlbare Wohnungen diskutiert.

Traisaer Ball am 26. November

TRAISA (eb). Der Blau-Gelb-Club, die Tanzsportabteilung im Verkehrsverein Traisa, bereitet zur Zeit seinen traditionellen Traisaer Ball vor. Er findet wie immer am Samstag vor dem 1. Advent statt, in diesem Jahr am 26. November. Der Ball beginnt um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Traisa. Im Laufe des Abends werden die Entscheidungen zweier Tanzturniere in der Hauptklasse A, der Latein- und der Standard-Klasse ausgetragen. Es spielt die bekannte Tanz- und Turnierkapelle "Manhattan six".
Die Ausscheidungerunden für die Hauptklasse A sowie ein Turnier der B-Standard Klasse beginnen bereits am Nachmittag um 13.30 Uhr. Dazu ist der Eintritt frei. Für Getränke und eine reichhaltige Kuchentheke ist gesorgt.
Wer sich schon jetzt einen guten Platz sichern möchte, kann ab sofort Kartenreservierungen zum Preis von DM 23,- vornehmen. Bestellungen nimmt Käthe Freidel, Darmstädter Straße 63, 64367 Mühltal-Traisa unter Telefon 06151 / 146036 entgegen.

Familiennachmittag der Traisaer SPD

TRAISA (eb). Wie in den vergangenen Jahren beging die Traisaer SPD an einem Samstagnachmittag Anfang Oktober ihren Familiennachmittag im Jugendraum des Bürgerhauses Traisa. Hierzu waren natürlich neben den Familienangehörigen auch alle Freunde der SPD und insbesondere die Genossinnen und Genossen aus Nieder-Ramstadt, Frankenhausen und Nieder-Beerbach herzlich eingeladen.
Im gutbesetzten und unter der Leitung von Uwe Reichardt hergerichteten Saal, verbrachte die Gesellschaft einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, kalten Getränken und angeregten Gesprächen.
Für die musikalische Unterhaltung sorgte - für die Traisaer schon fast traditionell - Thomas Fiedler aus Nieder-Beerbach.
Auch Bundestagsabgeordneter Eike Ebert ließ es sich nicht nehmen, trotz des Wahlkampfes einige Zeit in Traisa zu verbringen. Außerdem nahm er gemeinsam mit dem Ortsvereinsvorsitzenden Gernot Runtsch und dem Ortsbezirksvorsitzenden Dr. Mathias Göbel die Ehrung der Jubilare vor. In diesem Jahr wurden Paul Dascher für 25jährige und Karl Bieber für 66jährige Mitgliedschaft geehrt. Selbstverständlich standen Mandatsträger aus ganz Mühltal zu Fragen, Gesprächen und Anregungen zur Verfügung.

Trautheimer Bürger feierten Jubiläum

TRAUTHEIM (eb). Am 12. Oktober feierte die Vereinigung Trautheimer Bürger ihr 30jähriges Bestehen mit einem Dia-Vortrag von Georg Zimmermann. Frau Jage eröffnete die Veranstaltung mit einem Rückblick auf die ereignisreichen Jahre der Vereinigung in Form eines humorvoll, besinnlichen Gedichtes. Wie groß das Interesse der Trautheimer an dem Vortrag von Herrn Zimmermann war, zeigte der bis auf den letzten Platz gefüllte Bürgersaal. Viele Dias machten die Geschichte Trautheims anschaulich. Georg Zimmermann schilderte die Entwicklung von der Emmelinenhütte, die Entstehung der ersten Sommerhäuser, den Bau der Odenwaldbahn, Errichtung mehrerer Ausflugsgaststätten und Erholungsheime, Bau der "Neuen Chaussee", die zielbewußte Bebauung durch die Baugenossenschaft "Wildnis" bis zur starken Bautätigkeit in den Jahrzehnten nach 1945. Wort und Bild machten klar, daß Trautheim Mühltals jüngster Ortsteil ist, aber auch einer der schönsten und interessantesten. Es war und ist das besondere Anliegen der Vereinigung Trautheimer Bürger (vormals IG Trautheimer Bürger) diesen besonderen Reiz des Wohngebietes zu erhalten.
Nach dem Vortrag überbrachte Brigitte Hayn Grußworte des Ortsbeirates, Marianne Streicher-Eickhoff sprach für den Gemeindevorstand in Vertretung von Bürgermeister Ansgar Rinder, Issam Khoury für die Fraktion der CDU.
Zum Abschluß folgte das gesellige Beisammensein, verschönt durch Gesangsdarbietungen von Anton Schmautz, am Klavier begleitet von Frau H. Eckmann.

Tänzer auf Erfolgskurs

NIEDER-RAMSTADT (eb). Wenn man sich auf den Hessischen Senioren A 2 Meisterschaften die Endrunde ertanzt, kann man das schon als Erfolg bezeichnen. Nur hartes Training und ganze Konzentration führten für Helga und Karl Heinz Karsten von der Tanzsportabteilung des TSV Nieder-Ramstadt am Sonntag, dem 9. Oktober, in Rodgau-Dudenhofen zu diesem Erfolg. Unterstützt von einer großen vereinsangehörigen Anhängerschaft ertanzte sich das TSV-Turnierpaar in einem starken Feld von 48 Konkurrenten die Endrunde mit 7 Paaren. Angefeuert von ihren Fans belegte das Ehepaar Karsten dann den 6. Platz. Ein beachtlicher Erfolg für das Turnierpaar, aber auch für das Trainerpaar Elka und Peter Hommel.

Frankenhäuser Stubenmusi im Kulturcafè

Musikanten feiern 10jähriges Jubiläum am 6. November

MÜHLTAL (gd). Die Frankenhäuser Stubenmusi wird ihr 10jähriges Jubiläum am 6. November im Kulturcafè der Altenpflege Mühltal feiern. Außerdem wirken im Programm an diesem Tag noch mit: Die Odenwälder Heimatdichterin Erika Pöschl, die Volkstanz- und Trachtengruppe Mühltal und die Original Kaiserwald-Singgruppe aus Bibesheim.
Die Veranstaltung findet am Sonntag, 6.11.1994, um 14.30 Uhr im großen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt statt. Saalöffnung ist bereits um 13.00 Uhr.
Anläßlich dieser Sonderveranstaltung fährt ein Bus der Firma Rosignol, um die Besucher aus den Ortsteilen abzuholen und heimzubringen. Der Bus fährt um 13.30 Uhr in Frankenhausen, um 13.40 Uhr in Waschenbach -jeweils Bushaltestelle- und um 14.00 Uhr in Nieder-Beerbach am Gemeindezentrum ab. Der Bus der Jugend- und Altenpflege fährt ab 13.45 Uhr in Trautheim - Im Wiesengrund - Am Trautheim zum Bürgerzentrum. Um 14.10 Uhr werden die Traisaer Bürger am Rathaus abgeholt. Die Rückfahrt erfolgt gegen 17.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Tagesausflug nach Walldürn

TRAISA (eb). Der Seniorentreff Traisa fuhr mit 47 Teilnehmern am 27.9. nach Walldürn und Gottersdorf. Es war ein sonniger Herbsttag, wie er schöner nicht hätte sein können.
Die Fahrt durch den frühherbstlichen Odenwald gehörte zum Ziel. Die Stadt Walldürn, die in diesem Jahr ihr 1200-jähriges Bestehen feiert, war an diesem Dienstag außerhalb der Wallfahrtszeit nicht überlaufen, so daß die Fachwerkhäuser in Ruhe bewundert werden konnten. Herr Stock, der Fremdenführer, erklärte Ausgangsgeschichte und bauliche Besonderheiten der Basilika, die um 1700 erbaut wurde und zu den schönsten Barockbauten im Rhein-Main-Gebiet zählt. Alljährlich wird sie von etwa 180.000 Pilgern besucht. Das Mittagessen im Ritter war schmackhaft und zügig serviert, so daß reichlich Zeit für das Freilandmuseum in Gottersdorf blieb, wo alte Häuser mit ihren vielfältigen Einrichtungsgegenständen Erinnerungen aus der Jugendzeit der Besucher wachriefen. Nach gemütlichem Kaffee fuhr der Bus auf einem anderen Weg durch den Odenwald zurück nach Traisa, wo er zu guter Zeit gegen 18.00 Uhr die Fahrgäste wieder entließ, die besonders Herrn Karl-Heinz Neubert, dem Fahrer und versierten Kommentator während der Fahrt, herzlich dankten.

Hobbykünstlerbazar in Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (fb). Der alljährliche Hobbykünstlerbazar der DRK Ortsvereinigung Nieder-Beerbach findet diesmal am 19. und 20. November im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach statt. An beiden Tagen ist von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Hobbykünstler stellen ihre Kunsttechniken dar und bieten ihre Werke, die in Handarbeit entstanden sind, zum Verkauf an. Im übrigen wird die Veranstaltung durch eine reichhaltige Gastronomie des DRK Nieder-Beerbach bereichert.

Verkehrsverein startet Veranstaltungsreihe 94/95

TRAISA (eb). Der Verkehrsverein Traisa eröffnet seine Veranstaltungsreihe des Winters 1994/95 am 1.11.1994. Hilke und Günther Metzger, Traisa, berichten von ihrer Wanderung auf dem Jakobspfad von den Pyrenäen zum Walfahrtsort Santiago de Compostela. Der Dia-Vortrag beginnt um 20.00 Uhr im Grossen Saal des Bürgerhauses in Traisa. Weitere Termine und Themen werden jeweils bekanntgemacht.

Über Familie und Partnerschaft

MÜHLTAL (eb). Die Vereinten Nationen haben 1994 zum "Internationalen Jahr der Familie" erklärt. Die Bahá'i-Gemeinde Mühltal bietet daher eine Vortragsreihe über Familie und Partnerschaft an. Nach der ersten Veranstaltung Anfang Oktober über "Positive Partnerschaft" spricht nun der Psychotherapeut Gunther Hübner am Montag, 7. November, um 20 Uhr über "Konfliktbewältigung in der Familie" im Brückenmühlensaal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt. Am gleichen Ort untersuchen der Kinderarzt Foruhar Khabirpour und seine Frau Saba Aspekte der Kindererziehung in einer im Wandel begriffenen Gesellschaft. Titel des Vortrags am Sonntag, 27. November, um 20 Uhr ist "Für wen erziehen wir unsere Kinder?". Das Eintrittsgeld in Höhe von fünf Mark (ermäßigt drei Mark) wird ohne Abzüge an die Jugendpflege der Gemeinde Mühltal überwiesen. Schirmherr der Vortragsreihe ist Bürgermeister Ansgar Rinder.

Oktoberfest beim Altenclub der Arbeiterwohlfahrt

MÜHLTAL (eb). Am Mittwoch (12.10.) feierte der Altenclub der AWO sein Oktoberfest im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt. In großer Zahl waren die Seniorinnen und Senioren der Einladung gefolgt. Im vollbesetzten, zünftig geschmückten Saal, begrüßte Marie-Luise Baumert die Gäste und führte, nach dem obligatorischen Kaffee und Kuchen, durch das Programm. Unterstützt wurde sie von der eigenen "Hauskapelle", die mit ihren Weisen zum Mitsingen und zum Tanzen einlud.
Am Anfang stand der Bieranstich, den der Vertreter des Vorstandes der Sparkasse Darmstadt vornahm. Sicher und gekonnt - wie in seiner kurzen Ansprache - schlug er mit drei Schlägen den Zapfhahn ins Bierfaß.
Mit viel Beifall bedacht folgte - nach einer entsprechenden Tanz-, Schwätz- und Trinkpause - der "Traaser Bub". Fritz Wegt, Rektor im Ruhestand, führte mit seinen Mundartvorträgen die Zuhörer in frühere Zeiten zurück.
Den Abschluß des Nachmittags bildete die "Show-modern" von der Tanzgruppe der SKG Nieder-Beerbach unter der Leitung von Else Pecher.
Mit Dank und kleinen Geschenken verabschiedete Marie-Lusie Baumert die Aktiven von der Bühne und schloß dabei den Aktivenkreis des Altenclubs und die Helferinnen in Küche und Saal in den Dank mit ein.
Danach war noch genügend Zeit, sich mit einem kleinen Imbiß für den Heimweg zu stärken. Nach dreieinhalb Stunden endete das Oktoberfest der "Alten" in unbeschwerter und harmonischer Gemeinsamkeit gegen 18.00 Uhr.

Unser Angebot!
DETA oder
HOPPECKE
Starterbatterien
ab 99,-
BP Tankstelle
Uwe Horneff Kfz.-Meister
Odenwaldstraße 13
64367 Mühltal/Ndr.-Ramstadt
Tel. 0 61 51 / 1 42 69
Mo.-Fr. 5.30 - 23.00 Uhr
Sa. 7.00 - 23.00 Uhr
BP
Wir sorgen für Bewegung

Tänzer machen Freizeit und Prüfung

NIEDER-BEERBACH (eb). Die Mitglieder der Tanzsportabteilung "Burg Frankenstein" der SKG Nieder-Beerbach nutzten ein verlängertes Wochenende zu einer Freizeit in Eichzell in der Rhön. Viel Abwechslung bot das Programm: einen Ausflug auf die Wasserkuppe, Besichtigung der Stadt Fulda, mehrere Übungseinheiten, Gruppenunterricht, zwei bunte Abende, die von vielen Mitgliedern mit eigenen Beiträgen gestaltet wurden und als absoluten Höhepunkt die Prüfung von 18 Mitgliedern zum Erhalt des Deutschen Tanzsportabzeichens. Alle bestanden die Prüfung, sieben sogar mit der höchstmöglichen Punktezahl. Das Tanzsportabzeichen in Bronze für die 1. Prüfung erhielten Inge und Helmut Weihrauch, Gisela und Ludwig Kraushaar, Ursel und Klaus Treutel, Ingeburg und Günter Kolm, Friederike Weyrauch, Britt Haller, Ewald Pietrek, Rolf Wojewodka, Marion und Jürgen Krumm. Elsbeth und Hans Ender sowie Karla und Christoph Gooß erhielten für die Wiederholung Abzeichen in Gold mit Kranz.

Aus den Mühltaler Sportvereinen

Lob für die Streckenführung

TRAISA (eb). Die Teilnehmer lobten die interessante, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Streckenführung des Volkslaufes. Zum 4. Mal fand die Veranstaltung der Triathlonabteilung des SV 1911 Traisa statt, organisatorisch geleitet von Hans-Edgar Bickelhaupt, Herbert Fürböck, Edgar Freidel und Werner Schuster. 83 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, angereist aus ganz Südhessen, starteten zur 11 km langen Strecke am Tag der Deutschen Einheit am Traisaer Waldstadion.
Das Wetter war zwar wechselhaft und recht kühl, aber ideal für die Läufer. Mineralgetränke standen nach der Waldlaufstrecke am Ziel bereit sowie auch ein reichhaltiges Kuchenbüffet. Die SV-Athleten waren mit 14 Läufern vertreten. Viele konnten sich beim selbst veranstalteten Volkslauf nicht mit der Konkurrenz messen, da sie bei der Streckensicherung eingesetzt waren.
Pokale, Sachpreise und Urkunden machten die Teilnahme attraktiv. Eine Tombola war auch organisiert. Siegerehrungen fanden gleich im Anschluß unter Berücksichtigung der Altersklassen statt. Betont wurde von den Veranstaltern besonders der Spaß, den das laufen bringt und die sporttiche Fitneß, die beim regelmäßigen Laufen erzielt wird. Dies bestätigt die Teilnahme der ältesten Läuferin H. Mayr (57) und der Läufer K. Ripper und H. Hoss (beide 63).

Lauftreff wieder früher

TRAISA (eb). Mit der Umstellung auf die Winterzeit änderte auch der Lauftreff Traisa, organisiert vom SV 1911 Traisa, seine Zeiten auf dienstags weiterhin 18.00 Uhr, freitags jedoch 17.00 Uhr ab Sportheim. Eingeteilt in verschiedene Gruppen wird für Anfänger wie auch für Geübte die passende Strecke mit dem passenden Tempo angeboten. Alle sind jederzeit herzlich willkommen. Der gemeinsame Lauf ist eine gute Möglichkeit, die Fitneß und Kondition zu steigern und aufrecht zu erhalten. Leichter fällt es in der Gruppe allemal, die Regelmäßigkeit einzuhalten. Während der dunklen Jahreszeit wird aus Sicherheitsgründen um das Tragen heller Sportkleidung gebeten.

Erfolgreiche Leichtathleten, Sportschau und Weihnachtsfeier

Aus der Vorstandssitzung der Turngemeinde Traisa

TRAISA (eb). Über zahlreiche sportliche Erfolge der Leichtathleten konnte Abteilungsleiter Tobias Schweighöfer in der letzten Vorstandssitzung der Turngemeinde Traisa berichten. Beim Frankenstein-Bergturnfest war die TGT mit über 60 Teilnehmern eine der stärksten Mannschaften. Auch in diesem Jahr stellte die TGT einige Bergturnfestsieger: Jutta Krämer siegte punktgleich mit Daniela Fischer beim Dreikampf in der Frauenklasse. Auch der dritte Platz ging in dieser Disziplin mit Shirley Sports an die TGT. Klaus Spahn konnte in der Klasse M 30-34 seinen Vorjahressieg wiederholen. Zweite wurden Isabell Eckert (W 7/8) und Petra Plag (W 15/16), guter Dritter Fabian Kisch (M 9/10). Auch bei den Pendelstaffeln gab es Erfolge. Knapp hinter dem Sieger kamen die Schülerinnen (W 11-14) bei der 4 x 75 m Staffel als hervorragende Zweite ins Ziel, einen guten 3. und 4. Platz gab es bei den Schülerinnen (W 7-10) auf der 4 x 50 m Distanz. Hinzu kamen weitere hervorragende Leistungen und Plazierungen. Anschließend fuhren einige Athleten zum Bergturnfest nach Brixen in Südtirol. Auch dort schlug man sich bei der sehr starken Konkurrenz recht achtbar. Die besten Plazierungen erzielten im Mehrkampf ihrer Altersklassen Shirley Sports als 7., Marc Fröhn als 8., Munir Khoury als 9., Klaus Spahn als 11. und Daniela Fischer 12.
Die Skiabteilung hat inzwischen nach einer sehr schönen Herbstwanderung ihre Skigymnastik für den kommenden Winter aufgenommen. Die Handballer kehrten von einem Turnier in Prag mit vielen neuen Eindrücken zurück und begannen inzwischen mit unterschiedlichem Erfolg die Verbandsrunde. Die Theatergruppe, genannt "Ohlebachtheater" absolvierte eifrig die letzten Proben und hat die ersten Vorstellungen bereits gegeben. Sie zeigte sich mit dem bisherigen Kartenverkauf sehr zufrieden, alle Vorstellungen sind ausverkauft. Die Karnevalabteilung dagegen befindet sich noch im Planungsstadium für die nächste närrische Kampagne. Vorsitzender Volker Seely berichtete abschließend, daß nach dem heißen und trockenen Sommer jetzt die Außenanlagen in Angriff genommen werden, damit die neue Halle auch ein ansprechendes Äußeres erhält. Die traditionelle Sportschau findet in diesem Jahr am 19.11.94 ab 19.30 Uhr in der Hans-Seely-Halle statt. Hier stellen sich vor allem die einzelnen Übungsgruppen der Kinder und Jugendlichen vor und zeigen, was sie gelernt haben. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt. Die Weihnachtsfeier für die Kleinen ist für den 10.12.94 ab 16.00 Uhr an gleicher Stelle vorgesehen, anschließend lädt der Vorstand alle Übungsleiter mit Partner zum Jahresabschluß ein.

Neue Kurse beim SV 1911 Traisa

TRAISA (eb). Der Sportverein 1911 Traisa startet erneut Callanetics- und Wirbelsäulenkurse im Jugendraum des Bürgerhauses Traisa.
Callanetics I, dienstags 19.30 - 20.30 Uhr; II, dienstags 20.30 - 21.30 Uhr. Beginn 1.11.1994, Kosten 40 DM, Dauer 6 Wochen.
Callanetics III, mittwochs 18.30 - 19.30 Uhr. Beginn 2.11.94, Kosten 40 DM, Dauer 6 Wochen.
Wirbelsäulenkurs, mittwochs 19.30 - 20.30 Uhr. Beginn 2.11.94, Kosten 30 DM, Dauer 6 Wochen.
Informationen und Anmeldung bei Angelika Krämer, Tel. 43309 privat, Tel. 709-3808 dienstlich.

Skigymnastik und Faustball

NIEDER-BEERBACH (eb). Die Skigymnastik im TV Nieder-Beerbach wird wieder jeden Dienstag um 20.30 Uhr in der Jahnturnhalle angeboten.
Die Faustballabteilung trainiert jeden Mittwoch ab 20.30 Uhr in der Kreissporthalle Nieder-Ramstadt. Interessierte können noch aufgenommen werden. Auskunft erteilt Abteilungsleiter Patrick Baron unter Telefon 592407.

Sport-Termine in Mühltal

(ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

05.11. Samstag

* **SV Traisa Hobbykicker**
  15.00 Uhr, Heimspiel gegen FC Hamburger
* **KSV Nieder-Ramstadt**
  20.00 Uhr, Gruppenliga-Heimkampf gegen KSV Helgershausen II, Kreissporthalle

06.11. Sonntag

* **TV Nieder-Beerbach**
  17.00 Uhr, Trampolin-Oberliga, Heimkampf gegen TV Ober-Ramstadt, Jahnturnhalle

12.11. Samstag

* **KSV Nieder-Ramstadt**
  20.00 Uhr, Gruppenliga-Heimkampf gegen AC Hanau, Kreissporthalle

13.11. Sonntag

* **SV Traisa Fußball**
  12.45 Uhr, Reserve gegen SV Hahn, 14.30 Uhr, 1, Mannschaft gegen SV Hahn, Waldsportplatz, TR
* **Basketball TGT/TSV**
  16.00 Uhr, Heimspiel gegen TV Wallerstädten, Kreissporthalle
* **TV Nieder-Beerbach**
  17.00 Uhr, Trampolin-Landesliga: Heimkampf gegen TSG Darmstadt

16.11. Mittwoch

* **SV Traisa TT**
  17.15 Uhr, TT-Schüler gegen TSV Nieder-Ramstadt

19.11. Samstag

* **KSV Nieder-Ramstadt**
  20.00 Uhr, Gruppenliga-Heimkampf gegen SV Fahrenbach II, Kreissporthalle

26.11. Samstag

* **SV Traisa Fußball**
  15.00 Uhr, Hobbykicker gegen FC Pilsener, Waldsportplatz
* **Alte Herren**
  ab 12.00 Uhr, Hallenfußballturnier in der Kreissporthalle

27.11. Sonntag

* **SV Traisa Fußball**
  12.45 Uhr, Reserve gegen SKG Bickenbach, 14.30 Uhr, 1. Mannschaft gegen SKG Bickenbach, Waldsportplatz, TR
* **TV Nieder-Beerbach**
  17.00 Uhr, Trampolin-Landesliga: Heimkampf gegen TSG Darmstadt

Traisaer Ferienspiele ein Erfolg

Sportverein 1911 organisierte Ferienfreizeit für Kinder

TRAISA (eb). Zum ersten Mal hat der Sportverein 1911 unter Federführung von Angelika Krämer eine Herbst-Ferienspielwoche organisiert. Es lagen weit mehr Anmeldungen vor als Kinder angenommen werden konnten.
Angelika Krämer stellte mit ihrem Ferienspiel-Team - sieben weiteren Betreuerinnen und Betreuern - ein abwechslungsreiches Programm für die 46 Kinder im Alter von 6-10 Jahren zusammen. Die Aktivitäten fanden in den Räumen des Bürgerhauses statt, die gute Witterung erlaubte es aber auch, viele Unternehmungen in der freien Natur durchzuführen.
Das tägliche Programm dauerte von 10 - 16 Uhr. Am Montag mußte man sich anhand von Kennenlernspielen erst einmal näherkommen. Basteln, schminken, malen und verschiedene Sportspiele gaben den Kindern viel Gelegenheit, ihre Talente unter Beweis zu stellen. Die künstlerischen Produkte wurden den Eltern beim Abholen stolz präsentiert. Die Pizza zum Mittagessen wurde von den "hungrigen Mäulern" in Windeseile verdrückt.
Der Dienstag spielte sich bei strahlendem Sonnenschein vor allem im Freien ab: Orientierungslauf, Sport und Spiel auf dem Traisaer Sportgelände und leckere Spaghetti zum Mittagessen im Sportheim.
Auch am Mittwoch ging's in die Natur: Förster Schilling gab auf einer 2-Stunden-Wanderung den wissenshungrigen Kindern interessante Erläuterungen über den Wald und das Leben im Wald und versuchte, das Umweltbewußtsein der kleinen Bürgerinnen und Bürger ein Stück weit voranzubringen. Nach dem kurzen Stopp im Bürgerhaus zum Eintopfessen ging's am Nachmittag ins "Kikeriki-Theater" nach Darmstadt.
Der Donnerstag wurde wieder vorwiegend im Bürgerhaus mit sportlichen Spielen sowie basteln, malen und Theaterspielen verbracht. Am Nachmittag besuchte Bürgermeister Rinder die quirlige Gruppe, die gespannt auf einen Jongleur aus dem Odenwald wartete. Ein Fotograph war gekommen, um ein Erinnerungsfoto zu machen. In der Mittagspause futterten die Kinder in großen Mengen den guten Kartoffelsalat mit Würstchen.
Am Freitag, dem Abschlußtag, stand ein Spaziergang zum Vivarium auf dem Programm und am Nachmittag wurden einige Projekte der Ferienspielwoche präsentiert.
Die Eltern konnten sich während der ganzen Woche überzeugen, daß sich das harmonische "Ferienspiel-Team" unter der Regie von Angelika Krämer in Vorbereitung und Durchführung der ersten Ferienspielwoche außerordentlich viel Mühe gegeben hat. Das Team verabschiedete sich mit einem kleinen Geschenk an jedes Kind.
Zuspruch und Erfolg dieser Woche werden den SV 1911 Traisa motivieren, auch im nächsten Jahr wieder Ferienspiele zu organisieren.

Ein Leben für die Turnerei-Heinz Schenk wurde 75

NIEDER-BEERBACH (eb). Am 25. Oktober 1994 konnte Heinz Schenk seinen 75. Geburtstag feiern. Mit seinem Namen verbindet sich ein ganzes Turnerleben. Nach Kriegsende kam Heinz Schenk nach Nieder-Beerbach und war dort als Lehrer und Schulleiter tätig. Dort bekam er auch baldigst Kontakt mit dem örtlichen Turnverein und übernahm eine Reihe von Funktionen. Unter anderem wurde er Kassenwart des bekannten Frankenstein-Bergturnfestes. Diese Aufgabe hat den naturverbundenen Turner so fasziniert, daß er bald auch den Vorsitz im Ausschuß übernahm.
Dank seines großartigen Einsatzes entwickelte sich das Frankenstein-Bergturnfest zu einem der größten hessischen Bergturnfeste. In seiner über 40jährigen Tätigkeit hat er für die Turnerei auf dem herrlichen Sportgelände vieles bewirkt. Mußten die Wettkämpfe vor seiner Zeit auf Waldschneisen und Holzabfuhrwegen absolviert werden, stehen den Turnerinnen und Turnern heute naturnahe Wettkampfanlagen zur Verfügung.
Der gelernte Schulmann wirkte auch in seinem Heimatverein, dem Turnverein 1894 Nieder-Beerbach, an vorderster Stelle mit. Als Jugendwart organisierte er über Jahre hinweg die Jugendfreizeiten des Vereins. Selbst nach seinem beruflich bedingten Wegzug von Nieder-Beerbach, blieb er dem Turnverein und seinen Aufgaben treu. Auch andere Vereine bedienten sich gerne seiner literarischen Mithilfe. Viele Vereins- und Festschriften tragen den Namen von Heinz Schenk.
Sein Wirken wurde sowohl von der turnerischen als auch von der politischen Seite gewürdigt. Er ist Träger der Jahnplakette des Deutschen Turnerbundes, der Sportplaketten des Landkreises und der Gemeinde Mühltal, des Ehrenbriefes vom Turnverein Nieder-Beerbach und vom Land Hessen und der Verdienstplakette der Gemeinde Nieder-Beerbach. Auch im kirchlichen Bereich hat sich der inzwischen im Ruhestand lebende Rektor engagiert. Zunächst in Nieder-Beerbach und später bei der Kirchengemeinde Eberstadt, wo er noch heute in der Seniorenbetreuung tätig ist.
Nach über 40jähriger Tätigkeit im Frankenstein - Bergturnfestausschuß legte er beim 92. Bergturnfest im Jahre 1992 dieses ihm ans Herz gewachsene Amt in jüngere Hände und wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.
Die Hessenturner gratulierten mit dem Turnverein Nieder-Beerbach dem verdienten "Turnvater" zu seinem 75. Geburtstag und wünschten ihm noch viele Jahre bei bester Gesundheit und vitaler Schaffenskraft.

Dornwegshöhstraße 9
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 144303
Neue Brille - neues Outfit - besserer Durchblick
optik Linde
Holger
staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister
Brillen • Contactlinsen • Optische Instrumente

Individuelle Buttons für Vereine, Gruppen, Firmen, besondere Anlässe.
Ø 56 mm, mit Nadel.
Auflage ab 10 Stück!
Reinehr VERLAG
In den Gänsäckern 9
64367 Mühltal-Traisa
Tel. 0 61 51/ 14 80 81 • Fax 14 54 13

Getränke Schuchmann
ARTMANN
INHABER
Jetzt wieder
Pfungstädter
Nikolausbockbier
Kasten 24,95
zzgl. Pfand DM 6,-
Abholmarkt und Heimlieferung
Telefon 06151/14256
Kirchstraße 41 • Mühltal/Ndr.-Ramstadt

Das Reiseladchen
Vera Milius-Busch

Algarve, 2 Wo Fly+Drive	DM	690,-
Tunesien, 2 Wo HP	DM	813,-
Peking, 8Tg HP inkl. Ausflug	DM	1.695,-
Kenia, 2 Wo HP	DM	1.495,-
Bali, 2 Wo Ü	DM	1.858,-
Penang o. Langkawi, 2 Wo ÜF	DM	1.895,-
Barbados, 2 Wo Al	DM	2.028,-
Bangkok, nur Flug	DM	1.100,-
Singapore, nur Flug	DM	1.130,-
New York, nur Flug	DM	550,-
Toronto, nur Flug	DM	795.-
London, nur Flug	DM	290,-
Paris, nur Flug	DM	280,-

Preise inkl. aller Gebühren
NEUE LAST-MINUTE-ANGEBOTE
jeden Freitag
Gernsheimerstr. 164 • 64319 Pfungstadt 3
Tel. 06157/82264 • Fax 82340

Die Saison hat begonnen!
Orchideen
Nicht nur für Liebhaber!
In vielen Arten, Farben und Formen.
Tips zur Pflege • günstige Preise
Th. Jung, Friedrichstraße 4, 64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 89 01

Preiswerte Floristik
Grabschmuck
Trockengestecke • Auflagen • Arrangements
Auch auf Bestellung nach Ihren Wünschen
Th. Jung, Friedrichstraße 4, 64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 89 01

Aus den Mühltaler Sportvereinen

Siegesserie hält weiter an

Tabellenführer KSV Nieder-Ramstadt ist nicht zu stoppen

NIEDER-RAMSTADT (fb). Auch bei der Oberligareserve, dem SV Fahrenbach II, ließ der KSV Nieder-Ramstadt seinen Gegnern keine Chance. Nach 35 Minuten war bereits alles entschieden und die Nieder-Ramstädter nahmen wieder beide Punkte mit nach Hause. 8:30 hieß das Kampfergebnis, an dem Thomas Fornoff, Uwe Tuchtenhagen, Hans Jörg Foth, Roland Schollbach und Kurt Schollbach mit Schultersiegen beteiligt waren. Nach Punkten gewannen Jo Strauch und Gregor Kulillonski. Nach diesem Kampf am letzten Septemberwochenende führte der KSV die Tabelle mit 10:0 Punkten an.

Siegreich blieben die Kraftsportler aus Nieder-Ramstadt auch bei ihrem nächsten Kampf. Gegen den Verfolger SC Groß-Ostheim II behielt der KSV die Oberhand am ersten Oktoberwochenende. Nach spannendem und aktivem Kampf stand es am Ende 16,5:12,5 für den KSV.

Auch ohne die Routiniers Kurt und Roland Schollbach gelang dem KSV in Groß Zimmern ein deutlicher Sieg. Mit 24:13,5 Punkten bleibt er weiterhin an der Spitze der Tabelle, die er inzwischen mit 14:0 Punkten anführt.

Auch den vorletzten Kampf der Vorrunde entschied der KSV für sich. Am 15. Oktober bezwang er die Ringer vom Vfl. Michelstadt mit 26 : 10 Punkten. Der letzte Kampf im Hexenkessel von Wersau am 22.10. (20.00 Uhr) erfolgte nach Redaktionsschluß unserer Zeitung, so daß wir darüber nicht berichten konnten. Bei einem Sieg stünde der KSV mit 18:0 Punkten an der Spitze der Tabelle.

Die Erwachsenen trainieren dienstags von 19.00 bis 20.30 Uhr und donnerstags von 20.30 bis 22.00 Uhr in der Kreissporthalle in Nieder-Ramstadt.

TV 1894 Nieder-Beerbach richtete Volkswandertag aus

NIEDER-BEERBACH (eb). Eine geringe Teilnehmerzahl nutzte am 9.0ktober das strahlende Herbstwetter zum 20. Volkswandertag durch die Gemarkung Mühltal. Um 10.00 Uhr war Treffpunkt an der Jahnturnhalle des TV 1894, wo Wanderwart Emidio Pompili zur Wanderung begrüßte. Angeführt von ihm machte sich die Wanderschar auf den Weg. An herbstlich abgeernteten Feldern vorbei und durch einen leuchtenden Wald ging es Richtung Firma Scheuch, wo das Begleitauto, gesteuert von Erika Pompili und ihrem Freund schon mit Getränken bereitstand. Nach einer kurzen Rast ging es weiter nach Traisa zur Grillhütte am Schwarzen Stock, wo der Grill schon kräftig eingeheizt war. Nach einer ausgiebigen Rast machte sich die Wanderschar ausgelassen und singend auf den Weg zum Sonnenhof in Nieder-Ramstadt. Dort erhielten alle Teilnehmer den Hildesheimer Mariengroschen zum Volkswandertag 1994. Bei der Ankunft in der Jahnturnhalle hatten die Wanderer eine Strecke von rund 25 Kilometern zurückgelegt.

Traisathlon wieder erfolgreich

MÜHLTAL (fb). Traditionsgemäß steht am Ende der Triathlonsaison die Veranstaltung in Traisa. In diesem Jahr auch wieder für Mädchen und Buben von 9 bis 13 Jahren, die über die Distanz von 200 m Schwimmen, 4 Kilometer Radfahren und 1 Kilometer Laufen ging. Für die Erwachsenen betrug die Strecke 750 m / 22 Kilometer / 7 Kilometer.

Kaltes windiges Schauerwetter machte die Teilnahme nicht gerade angenehm. Lufttemperaturen um 10 Grad ließen das Wasser des Schwimmbades mit 23 Grad geradezu warm erscheinen. Die Strecken in Traisa führen traditionsgemäß größtenteils über befestigte und geschotterte Waldwege. Strecken, die in diesem Jahr durch die vorausgegangenen Regenfälle ihre besonderen Tücken hatten. Glücklicherweise kam es zu keinen größeren Unfällen.

Der diesjährige Traisathlon zeichnete sich - wie immer - dadurch aus, daß pünktlich um 17.00 Uhr Bürgermeister Ansgar Rinder die Siegerehrung vornehmen konnte. Wie in den vergangenen Jahren auch schloß sich eine Preisverlosung an, deren Hauptpreis (ein City Boomer) in diesem Jahr von Rainer Häuser gewonnen wurde. Dazu spielten Piano George und Lothar Scharf und sorgten dafür, daß auch der 12. Traisathlon wieder zu einem unvergeßlichen Fest wurde.

Judokas und Triathleten geehrt

TRAISA (eb). Die Judokas des SV 1911 Traisa sind für ihren Aufstieg im Frühjahr in die Landesliga im Rahmen des Sportler- und Keglerballes von der Gemeinde Mühltal in Traisa geehrt worden.

Die Mannschaft bestand aus dem Trainer Eckhard Bärwald, sowie den Kämpfern Udo Spieß (-60 kg), Alexander Hartmann (-65 kg), Thomas Matthes (-71 kg), Holger Klink und Thomas Vitting (-78 kg), Dirk Plößer und Jürgen Zender (-86 kg), Eckhard Bärwald (-95 kg) und Frank Würsching (+95 kg).

Leider konnte bis jetzt, durch massive Probleme bei der Besetzung der Kampfmannschaft, allein 4 Kämpfer fielen wegen Verletzungen aus, die Klasse nicht gehalten werden. Die Personaldecke ist einfach zu dünn.

Deshalb möchte die Judoabteilung alle Interessierten auffordern, einmal reinzuschauen und eventuell mitzumachen. Trainingszeiten sind montags von 20.00 - 22.00 Uhr im Bürgerhaus Traisa. Infos bei E. Bärwald Tel. 06157/87788

Weiterhin geehrt wurde Herbert Fürböck von der Triathlonabteilung des SV 1911 Traisa mit der silbernen Sportplakette der Gemeinde Mühltal. Herbert Fürböck mit 61 Jahren der "Triathlon-Vater" des Vereins, war auch 1994 wieder sehr erfolgreich am Start vieler Veranstaltungen. Hervorgehoben wird hier besonders die Teilnahme am Ultratriathlon in Roth bei Nürnberg, den er in knapp 14 Stunden absolvierte.

Traisathlon gesichert

MÜHLTAL (fb). Auf Anregung des Vertreters vom Staatlichen Forstamt Seeheim-Jugenheim fand am 4. Oktober ein "nachbereitendes" Gespräch über den 12. und ein vorbereitendes Gespräch zum 13. Traisathlon statt. Neben dem Vertreter des Forstamtes, Amtsrat Thomas Metzner, nahmen Dieter Mahn und Frank H. Schatz für den Traisathlon teil.

In einer sehr sachlichen Unterredung in freundlicher Atmosphäre wurde Übereinstimmung erzielt, daß der Traisathlon seitens der Forstbehörden im bisherigen Umfang weiter durchgeführt werden kann.

Mit besonderer Freude haben die Veranstalter hierbei den Satz zur Kenntnis genommen: "Man kann eine Veranstaltung wie den Traisathlon nicht auf Null zurückschrauben". Kopfzerbrechen bereitet den Vertretern der Forstbehörde jedoch noch die Vor-Traisathlon-Zeit, in der durch verstärktes Training auf den späteren Wettkampfstrecken die Interessen anderer Erholungssuchender und des Naturschutzes, die auch den Veranstaltern sehr am Herzen liegen, stark berührt werden. Die Veranstalter haben zugesagt, dem im Rahmen ihrer Möglichkeiten Rechnung zu tragen und bei den Teilnehmern auch eine Berücksichtigung dieser berechtigten Belange hinzuwirken.

Funktionelle Gymnastik für Sie und Ihn

TRAISA (eb). Funktionelle Gymnastik = Ganzkörpergymnastik, die sich aus Wirbelsäulengymnastik, Problemzonentraining, Kräftigungsübungen, Stretching und Entspannung mit Musik zusammensetzt. Der Körper wird so in seinen ganzen Funktionen geübt, um Beschwerden am Haltungsapparat vorzubeugen und ist somit für Trainierte und Untrainierte gleichermaßen geeignet. Insbesondere für diejenigen, die im Winter durch Ihre heißgeliebte Sportart wie Tennis, Golf, Radiahren etc. gezwungen werden Ihre Aktivität in die Halle zu verlegen, bietet sich hier ein interessanter Ausgleich an.

Wer Lust und Interesse hat, wendet sich beim SV Traisa an Heike Benz, Tel. 144578 oder kommt ganz einfach Mittwochs vorbei. Die Trainingszeiten sind von 19.30 bis 20.30 Uhr im Bürgerhaus Traisa.

Nachwuchswettbewerb der Trampolinturner

Christian Bausch holt den Pokal

NIEDER-BEERBACH (fb). Zum zweiten Mal richtete die TG Rüsselsheim einen Gau-Nachwuchspokal-Wettbewerb für Mädchen und Jungen bis 14 Jahre aus. Acht Vereine aus dem größten hessischen Turngau Main-Rhein nahmen für ihren Nachwuchs dieses Angebot wahr.

Der TV Nieder-Beerbach stellte mit 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Fünftel aller Wettkämpfer. Bei den Jungen stellten sich 9 Schüler zum Wettkampf. Überraschend holte sich der jüngste, Christian Bausch (7) mit ausgezeichneter Haltung den begehrten Pokal und verwies seinen Bruder, den Vorjahressieger, Daniel Bausch auf Platz 2. Jochen Pelz vervollständigte das Sieger-Trio aus Nieder-Beerbach. Claudius Heller belegte knapp dahinter den 5. Platz.

Die Mädchen waren mit über 40 Teilnehmerinnen die stärkste Gruppe. Im Finale der 10 Vorkampfbesten ging es sehr eng zu. Mara Gerich behauptete sich als eine der jüngsten und belegte den 6. Platz. Ebenfalls im Finale turnten Nicole Brunner, 8. Platz und Anna Koepp, 9. Platz. Anja Maxeiner und Verena Bernhardt belegten die Plätze 15 und 19, Charlotte Heller Platz 31.

Sportlerflohmarkt im Bürgerhaus Traisa

Sportartikel zum kleinen Preis

TRAISA (eb). Der SV 1911 Traisa veranstaltet am 5. November 1994, in der Zeit von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, im Bürgerhaus in Traisa einen Sportlerflohmarkt für Groß und Klein. Verkauft werden kann alles was mit Sport zu tun hat, also Sportgeräte wie Schlittschuhe, Ski, Rollschuhe, Skateboards, Schlitten, Fahrräder und Zubehör. Oder Sportbekleidung wie Skischuhe, Skibekleidung, Turnschuhe, Jogginganzüge, Judoanzüge etc. Tische werden gestellt. Der Mietpreis beläuft sich auf 5,- DM pro Tisch. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Weitere Infos bei Benz/Klink Tel. 144578.

Jugendturnier in Hummetroth

NIEDER-RAMSTADT (fb). Am 2. Oktober beteiligte sich der KSV Nieder-Ramstadt mit acht jugendlichen Ringern und Ringerinnen am Wettkampf in Hummetroth. Ihre Premiere beim KSV hatte Xenija Bombala, die auf Anhieb den zweiten Platz schaffte.

Die übrigen Jugendlichen plazierten sich in ihrer jeweiligen Klasse wie folgt: Gottlieb Meister (bis 60 kg) Platz 3, Daniel Meister (bis 66 kg) Platz 4, Leo Meister (bis 40 kg) Platz 1, Arne Horneff (bis 31 kg) Platz 4, Jan Reckweg (bis 25 kg) Platz 5, Carl Vogelsang (bis 25 kg) Platz 4. Renè Knörr schied leider frühzeitig aus.

Die Trainingszeiten der Jugendlichen in der Kreissporthalle sind dienstags von 18.00 bis 19.15 Uhr. Auch die weiblichen Jugendlichen trainieren zu dieser Zeit mit. Das gute Training hat sich auch am 16. Oktober in Ober-Ramstadt ausgezahlt. Jugendliche und weibliche Schüler zeigten wieder gewohnt gute Leistungen. Leonhard Meister belegte den 1. Platz in der Klasse bis 60 kg, Jan Reckweg den 1. Platz in der Klasse bis 25 kg. Zwei fünfte Plätze erkämpften sich Arne Horneff (bis 31 kg) und Karl Vogelsang (bis 25 kg). Bei den weiblichen Schülern konnte Xenia Bombala den 4. Platz belegen.

Jazztanz und Jazzgymnastik

NIEDER-BEERBACH (eb). Die SKG Nieder-Beerbach startet wieder ihre Jazztanz- und Jazzgymnastikstunden. Sie finden im Gemeindezentrum statt, und zwar jeden Dienstag von 20.00 bis 21.00 Uhr.

Wer Interesse hat, kann bereits am nächsten Dienstag kommen.

Die Übungsleiterin Bettina Karpen-Jahn gibt auch gerne nähere Auskunft (Tel. 06151/55694).

Eine Anzeige in der
Mühltal-Post
bringt viel und kostes wenig!

Silberne Hochzeit

Nieder-Beerbach

17.11. Ursula und Helmut Tischer, Pommernstraße 4

Geburtstage

Nieder-Ramstadt

01.11. Elisabethe Dunz, Kirchstraße 17, 83 Jahre

01.11. Johannes Möller, Kirchstraße 48, 80 Jahre

01.11. Else Schönthal, Schillerstraße 9, 77 Jahre

03.11. Karoline Bechtel, Eberstädter Straße 50, 82 Jahre

03.11. Heinrich Ehrhard, Bohlenmühlenweg 5, 81 Jahre

04.11. Anna-Marie Ahrens, Eberstädter Straße 30, 75 Jahre

04.11. Elisabethe Hannappel, Ober-Ramstädter Straße 24, 72 Jahre

05.11. Anton Schäfer, Friedrichstraße 27, 74 Jahre

08.11. Berta Plötz, Eberstädter Straße 5B, 85 Jahre

09.11. Rudolf Burkhardt, Bachgasse 27, 71 Jahre

12.11. Willi Usher, Eberstädter Straße 54, 71 Jahre

14.11. Eleonore Wilmes, Stiftstraße 33, 74 Jahre

15.11. Marie Nollert, Ober-Ramstädter Straße 55, 87 Jahre

15.11. Anna Valter, Ringstraße 11, 83 Jahre

15.11. Ernst Mahr, Stiftstraße 2, 82 Jahre

15.11. Ludwig Quint, Stiftstraße 2, 74 Jahre

16.11. Rosa Tuttas, Griesbachweg 8, 85 Jahre

16.11. Jan Marczyk, Eberstädter Straße 12, 73 Jahre

17.11. Käthe Kehr, Karlstraße 6, 84 Jahre

18.11. Rudolf Schafferhans, Kilianstraße 17, 71 Jahre

19.11. Jakob Göckel, Schillerstraße 4, 82 Jahre

19.11. Katharine Boller, Pfaffengasse 11, 79 Jahre

19.11. Franz Beck, Stiftstraße 69, 74 Jahre

21.11. Edwin Tharun, Ringstraße 5, 86 Jahre

21.11. Anna Hohlmann, Schillerstraße 5, 83 Jahre

21.11. Johanna Eckel, Ober-Ramstädter Straße 9, 81 Jahre

22.11. Marie Schuchmann, Kirchstraße 34, 84 Jahre

26.11. Margarethe Nowald, Kirchstraße 40, 74 Jahre

28.11. Elisabeth Boger, Ober-Ramstädter Straße 11, 83 Jahre

29.11. Maria Peters, Stiftstraße 41, 85 Jahre

29.11. Willi Metzner, Auf dem Sand 5, 79 Jahre

29.11. Walter Sorg, Pinkmühlenweg 13, 74 Jahre

29.11. Lina Hegel, Eberstädter Straße 10, 72 Jahre

30.11. Dorothea Maue, Nieder-Beerbacher Straße 9, 72 Jahre

30.11. Johannes Wetzel, Stiftstraße 2, 72 Jahre

Traisa

01.11. Karl Jakob, Ludwigstraße 122, 92 Jahre

02.11. Anna Leißler, Röderstraße 2, 76 Jahre

04.11. Juliane Golombek, Röderstraße 13, 82 Jahre

07.11. Maria Bickelhaupt, Ludwigstraße 37, 75 Jahre

08.11. Wilhelm Volk, Im Röhrgewann 7, 75 Jahre

16.11. Heinrich Rüffier, Waldstraße 59, 88 Jahre

16.11. Wilhelm Wagner, Nieder-Ramstädter Str. 33A, 77 Jahre

17.11. Elisabeth Volk, Im Röhrgewann 7, 73 Jahre

21.11. Margot Fritsch, Bernhardstraße 20, 72 Jahre

22.11. Karl Tauber, Röderstraße 7, 75 Jahre

24.11. Christina Müller, Ludwigstraße 103, 74 Jahre

25.11. Martin Breitwieser, Wiesenstraße 3, 77 Jahre

Trautheim

08.11. Wilhelmine Bechtel, In der Röde 34, 88 Jahre

12.11. Elisabeth Oldendorf, Am Trautheim 17, 90 Jahre

12.11. Mathilde Luckhaupt, Alte Dieburger Straße 20, 88 Jahre

13.11. Anna Kehr, Im Sandwingert 4, 79 Jahre

17.11. Gisela Günther, Am Klingenteich 20, 76 Jahre

18.11. Ella Lutz, Waldstraße 5, 88 Jahre

22.11. Bruno Koch, Woogsstraße 22, 79 Jahre

25.11. Liselotte Betke, Alte Dieburger Straße 24, 78 Jahre

26.11. Willi Diefenthäler, Am Stettbach 4 A, 78 Jahre

28.11. Anni Hornstein, Waldstraße 25, 75 Jahre

29.11. Gerda Wesche, Waldstraße 18, 80 Jahre

29.11. Frieda Stein, Kirchbergweg 8, 79 Jahre

30.11. Katharina Klink, Odenwaldstraße 50, 86 Jahre

30.11. Adam Lortz, In der Röde 18, 84 Jahre

Nieder-Beerbach

03.11. Hermann Feldmann, An der Alten Burg 16, 79 Jahre

03.11. Marie-Luise Sturm, Mühlstraße 52, 76 Jahre

05.11. Martin Völker, Heuweg 6 A, 81 Jahre

06.11. Louise Horn, Mühlstraße 42, 85 Jahre

11.11. Eva Schmidt, In der Hohl 8, 71 Jahre

26.11. Walter Müller, An der alten Burg 10, 72 Jahre

29.11. Margarete Koll, Burgweg 12, 70 Jahre

Frankenhausen

08.11. Ria Bernhardt, Felsbergstraße 12, 70 Jahre

15.11. Willi Zellmann, Eichelsweg 3, 72 Jahre

18.11. Adam Ackermann, Felsbergstraße 1, 81 Jahre

23.11. Mathias Tax, Eichelsweg 3, 70 Jahre

Waschenbach

01.11. Walter Gräf, Am Buchwald 9, 76 Jahre

06.11. Anna Jung, Ortsstraße 2, 75 Jahre

12.11. Auguste Kunkelmann, Am Grünen Weg 5, 81 Jahre

16.11. Ernst Adam, Friedhofstraße 4, 80 Jahre

22.11. Hans Adam, Ortsstraße 17, 78 Jahre

22.11. Eva Koch, Am Feldrain 6, 71 Jahre

Aus den Mühltaler Kirchengemeinden

Für 78.000 DM bekommt man

entweder ein tolles Auto, eine Weltreise, ein Wahnsinns-Collier, einen Super-Computer, ein Haus am Meer oder...

Wie aber, zum Teufel, kommt man an 78.000,- DM ?

Gratis-Info von Finanzdienstleisterin

AVS Mehrfach- Agentur

Monika Betzold Tel. 06151 / 146824
Fax. 06151 / 144676
Elvira Raschke Tel. 06151 / 148395

Ihre Beraterinnen für alle Fragen.

sport & FREIZEIT

Darmstädter Straße 70
Sonnengasse 2
64372 Ober-Ramstadt
Tel. 06154 / 2323
Fax 06154 / 52794

Ski-Servive

Kanten schleifen DM **15,-**
Ski einstellen DM **15,-**
Ski wachsen DM **15,-**

Kleiner Service
schleifen, polieren, wachsen, entgraten DM **30,-**

Großer Service
schleifen, polieren, ausbessern, wachsen, entgraten DM **38,-**

Super Service
schleifen, polieren, ausbessern, wachsen, entgraten und mit unserer Steinschleifmaschine ein micro finish schleifen DM **48,-**

perfekt + preiswert

AKZENTE

Suchen Sie ein außergewöhnliches Geschenk oder möchten Sie selbst etwas Schickes für Ihre Wohnung?
Sie finden bestimmt das Passende bei

AKZENTE
Inh. Beate Oblak
Nieder-Ramstadt • Bahnhofstraße 54
Telefon 0 61 51 / 14 53 46

HONDA

Wo andere aufhören, fängt der erst richtig an!

Beim Accord Aero Deck 2.0i LS beginnt der Fahrspaß da, wo auch Sie sitzen – nämlich vorne: mit sportlichen 100 kW (136 PS) unter der Haube, ABS, elektrischer Sitzhöhenverstellung, elektrisch verstellbaren Außenspiegeln, elektrischen Fensterhebern oder z. B. auch mit einer Zentralverriegelung, um nur einiges zu nennen. Aber weiter hinten – dort, wo Ihnen so manch anderer bereits sein Schlußlicht zeigen muß – da geht der Spaß beim Aero Deck erst richtig los: Mit bis zu 739 Litern* Laderaum für Familie oder Fahrrad, Waschmaschine oder Surf-Ausrüstung – jede Menge Raum für jede Menge Vergnügen, das Sie in der 2.0i LS-Version übrigens nicht mehr als 39.980,- DM kostet!
(* gemessen nach VDA-Norm, Unterkante Fensterlinie)

Der Honda Accord Aero Deck 2.0i LS

HONDA AUTO pauly

Industriegebiet Nord • Industriestraße 20
64807 Dieburg
Telefon 0 61 71 / 2 21 71

Wander-Studienreise nach Andalusien

Katholische Kirchengemeinde lädt ein

MÜHLTAL (eb). Zu einer Wander-Studienreise lädt die katholische Kirchengemeinde St. Michael ein. Sie führt vom 18. März bis 1. April 1995 nach Andalusien. Das Programm sieht folgendermaßen aus:
Flug nach Malaga. Busfahrt entlang der Costa del Sol und durch die wildzerklüftete Berglandschaft der Serrania de Ronda zum malerischen Bergstädtchen Ronda. 1 Übernachtung.
2. Tag Ronda - Torcal - Granada. Besichtigungen und Rundgang in Ronda mit der berühmten Tajo-Schlucht, Stierkampfarena, der ehem. Freitagsmoschee und heutigen Kollegiatskirche Sta. Maria la Mayor. Mittags Fahrt zum "Torcal" - geologisch die bedeutendste Karstlandschaft Südeuropas: riesige Kalksteinblöcke, Endseen und Schluchten, die zu äußerst bizarren Formen erodiert sind. Ca. 3-stündige Wanderung. Weiterfahrt nach Granada. 2 Übernachtungen.
3. Tag Granada. Ganztägige Stadtbesichtigung in Granada: die Alhambra, weitläufige Palastanlage der Nasriden mit dem Sommerpalast Generalife und den maurischen Gartenanlagen. Danach das christliche Granada mit der Königsgruft der katholischen Könige und der Kathedrale. Nachmittags Bummel durch das maurische Altstadtviertel Albaycin mit Paseo de los Tristes.
4. Tag Granada - Bubion. Fahrt in das südliche Massiv der Sierra Nevada - Alpujarras, letztes Rückzugsgebiet der Mauren. Nachmittags 3-4stündige Wanderung durch die grüne Schlucht Barranco de Poqueira mit vielfältiger Flora. 2 ÜUbernachtungen in rustikalen Bergchalets in Bubión.
5. Tag Bubion. 5-6stündige Wanderung über einen Bergrücken (ca. 3.000 m) zum höchsten Bergdorf Spaniens, Trevelez. Jause in einem rustikalen Bergrestaurant. Rückfahrt mit dem Bus nach Bubion.
6. Tag Alpujarras - Sierra de Cazorla. Fahrt durch die Sierra Nevada, Burg Lacalahorra, Erosionslandschaft um Guadix in das Mittelgebirge Sierra de Cazorla. 2 Übernachtungen in Hostals im Naturpark.
7. Tag Sierra de Cazorla. 5-6stündige Wanderung durch den Naturpark. Nachmittags Besuch der Bergdörfer La lruela und Cazorla mit einem interessanten Heimatmuseum.
8. Tag Sierra de Cazorla - Cordoba. Fahrt über die Renaissance-Städtchen .Ubeda und Baeza, Besichtigungen. Abends Ankunft in Cordoba, 2 Übernachtungen.
9. Tag Cordoba. Ganztägige Stadtbesichtigung in Cordoba: vormittags die Mezquita, Juderia mit Synagoge, Alcazar. Nachmittags Bummel durch vergessene Gassen, zu verträumten Ecken, zum Privatpalast Viana (Besichtigung) und durch das christliche Cordoba mit dem Cristo de los Faroles. Abends Auffahrt zu den Ermitas de Cordoba mit schöner Aussicht auf die Stadt.
10. Tag Cordoba - Sevilla. Fahrt über Medina Azzahra, Ruinen der einstigen Kalifen-Palaststadt, Kastell Almodovar del Rio, Palma del Rio, zur Stadt der Türme - Ecija und weiter nach Sevilla. Abendlicher Rundgang durch Sevilla. 2 Übernachtungen.
11. Tag Sevilla. Sevilla - Stadt am Guadalquivir-Ufer. Besichtigung der Kathedrale mit der Giralda, Alcazar, Hospital de la Caridad, Casa de Pilatos. Rundgang durch das ehem. jüdische Viertel Barrio Santa Cruz und Murillo Gärten. Ausführliche Stadtrundfahrt mit Torre de Oro, Parque Maria Luisa, Triana-Viertel, Stierkampfarena Real Maestranza und Opernhaus, EXPO-Gelände, Kirche der Schutzpatronin der Stadt - La Macarena.
12. Tag Sevilla - Jerez - Sierra de Grazalema. Fahrt nach Jerez de la Frontera, weltberühmt für die Sherry-Weine und erstklassige Pferdezucht. Besichtigung der "Heiligen Kathedralen", einer Sherry-Bodega mit Sherry-Probe. Weiter auf der Route der "Weissen Dörfer" nach Arcos de la Frontera, El Bosque. Ca. 3-4stündige Wanderung durch den Naturpark Sierra de Grazalema. 2 Übernachtungen in einfachem Hostal in Grazalema.
13. Tag Sierra de Grazalema. Ca. 3-5stündige Wanderung durch die Schlucht "Arroyo de la Garganta" im Naturpark. Nachmittags Besuch einer sehr ursprünglichen prähistorischen Höhle "Cueva de la Pilet~"
14. Tag Sierra de Grazalema - Bolonia - Marbella. Fahrt durch Korkeichenwälder und Macchia über viele kleine weisse Dörfer zur Atlantikküste nach Bolonia mit den Ausgrabungen eines ehem. bedeutenden römischen Hafens. Ca. 3-stündige Strand- und Küstenwanderung entlang der Meeresenge Richtung Tarifa, bei guter Sicht kann man bis zum Hohen Atlas in Afrika sehen. Weiter über Algeciras, vorbei am Gibraltar-Felsen nach Marbella. 1 Übernachtung.
15. Tag Marbella - AP-Malaga Transfer zum Flughafen Malaga.
Der Reisepreis beträgt bei 25 bis 30 Teilnehmern DM 2.930,-. Anmeldungen sind im kath. Pfarrbüro unter Tel. 145118 oder bei Wolfgang Fruhstorfer, Tel. 148519 möglich.

Gottesdienste in Mühltal

Evangelische Gemeinde Ndr.-Ramstadt

04.11. Freitag > 19.00 Uhr, "Live im Kirchenschiff", Jugendgottesdienst
06.11. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst > 10.45 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Waschenbach
12.11. Samstag > 18.00 Uhr, Gottesdienst in Trautheim
13.11. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst
16.11. Buß- und Bettag > 9.30 Uhr, Gottesdienst
20.11. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl> 10.30 Uhr, Kindergottesdienst > 14.00 Uhr, Gedenkfeier auf dem Friedhof Nieder-Ramstadt > 14.30 Uhr, Gedenkfeier auf dem Friedhof in Waschenbach
27.11. Sonntag > 9.30 Uhr, Familiengottesdienst mit Taufen

Evangelische Gemeinde Traisa

06.11. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst
13.11. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Chor und Kindergottesdienst
16.11. Buß- und Bettag > 17.00 Uhr, Gottesdienst
20.11. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Posaunen und Kindergottesdienst
27.11. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Taufen und Chor

Evangelische Gemeinde Nieder-Beerbach

06.11. Sonntag > 10.15 Uhr, Abendmahlsgottesdienst in der Kirche > 10.15 Uhr, Kindergottesdienst im Gemeindehaus
13.11. Sonntag > 10.15 Uhr, Familiengottesdienst in der Kirche
16.11. Buß- und Bettag > Gottesdienst anläßlich des Grenzgangs
20.11. Sonntag > 10.15 Uhr, Predigtgottesdienst in der Kirche > 10.15 Uhr, Kindergottesdienst im Gemeindehaus > 14.30 Uhr, Liturgische Feier auf dem Friedhof
27.11. Sonntag > 10.15 Uhr, Abendmahlsgottesdienst im Gemeindehaus > 10.15 Uhr, Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Evangelische Gemeinde Frankenhausen

06.11. Sonntag > 9.00 Uhr, Predigtgottesdienst
20.11. Sonntag > 9.00 Uhr, Predigtgottesdienst
26.11. Samstag > 15.00 Uhr, Andacht auf dem Birkenteilerhof

Anzeigen per Fax 0 61 51 / 14 54 13

Evang. Lazarusgemeinde Nieder-Ramstädter Heime

Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst, am 27.11. mit Abendmahl
Jeden Samstag > 17.00 Uhr, Wochenschlußgottesdienst, außer am 5.11.
16.11. Buß-und Bettag > 9.30 Uhr, Gottesdienst
30.11. Mittwoch > 17.00 Uhr, 1. Adventsandacht

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst in der Kulturhalle

Katholische Gemeinde St. Michael

Jeden Dienstag > 9.00 Uhr, Eucharistiefeier, an Allerheiligen (1.11.) um 19.00 Uhr
Jeden Donnerstag > 19.15 Uhr, Eucharistiefeier
Jeden Samstag > 18.15 Uhr, Vorabendmesse
Jeden Sonntag > 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, am 6.11. Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
02.11. Allerseelen > 19.00 Uhr, Eucharistiefeier
04.11. Freitag > 16.00 Uhr, Rosenkranzgebet > 16.30 Uhr, Eucharistiefeier
11.11. Freitag > 16.00 Uhr, Rosenkranzgebet
12.11. Samstag > 10.00 Uhr, Gottesdienst in den Nieder-Ramstädter Heimen
18.11. Freitag > 16.00 Uhr, Eucharistiefeier
25.11. Freitag > 16.00 Uhr, Rosenkranzgebet > 16.30 Uhr, Eucharistiefeier

Tausend Besucher auf dem Sonnenhof

Zwei Tage des offenen Hofes
Gulaschkanone Country- und Westernmusik

MÜHLTAL (fb). Bei herrlichem Wetter wurden rund 1000 Besucher vom neugestalteten Sonnenhof angelockt. Die Liste der Grußworte war umfangreich, die Namen der Grüßenden elitär. Das "Berittene Bläsercorps Frankenstein" und die Orff-Gruppe aus den Nieder-Ramstädter Heimen brachten nicht nur Abwechslung in den Festakt, sie begeisterten durch die eigene Art ihrer Musik.
Durchgehender Tenor in den Grußworten war die Freude darüber, mit dem Umbau des Sonnenhofes 35 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen erhalten zu haben. Die Leitungsgremien der Nieder-Ramstädter Heime prüfen zudem derzeit, ob der Hof auch landwirtschaftlich umgestaltet werden soll zu einem biologisch-organischen Betrieb.
Nach dem Erntedankgottesdienst begann ein buntes Programm, das bis 18.00 Uhr dauerte. Die Kinder und Junggebliebenen hatten ihren Spaß beim Kettcar-, Rollstuhl- und Dreiradfahren. Dazu lockte der Kuhstall mit den Kälbchen ganz besonders. Die Reinheimer Country & Westerngruppe "Boothill", Gulaschsuppe, Steaks, Grillwürstchen, Kaffee und Kuchen rundeten die Angebotspalette gut ab. Den ganzen Tag gab es fachkundige Führungen durch Betriebsleiter Gustav Hargefeld und seinen Stellvertreter Horst Schulze.

Evangeliums-Rundfunk bald auch über Satellit

WETZLAR (eb). Die Hörfunksendungen des Evangeliums-Rundfunks (ERF) werden in Zukunft auch über Satellit zu empfangen sein. Bisher wurden seine seit über 30 Jahren europaweit zu empfangenden Radioprogramme hauptsächlich über Mittel- und Kurzwelle ausgestrahlt. Nun hat der ERF zusätzlich einen Hörfunkkanal auf dem Satelliten ASTRA angemietet (11,038 GHz v; QVC; Tonunterträger 7,38 MHz). Mit dem Sendestart sei noch in diesem Jahr zu rechnen, teilte der Sender mit. Nach eigenen Angaben hat der ERF etwa 1 Million Stammhörer in Deutschland, darunter auch viele im heimischen Raum.

Großereignis: Basar der Nieder-Ramstädter Heime

MÜHLTAL (fb). Am Sonntag, dem 6. November, ab 14.00 Uhr, gibt es in den Räumen der Werkstatt für Behinderte wieder den Basar der Nieder-Ramstädter Heime. Er wird dann zum 42. Mal ausgerichtet.
In diesem Jahr kann an so vielen Verkaufsständen gestöbert werden wie nie zuvor, um sein Schnäppchen zu machen. Das Angebot an Büchern ist wieder besonders groß und und reizvoll.
Aber auch Kleidung, Schuhe, Handgewebtes und vieles mehr wird angeboten. Natürlich gibt es wieder die große Tombola mit vielen Gewinnmöglichkeiten.
Die verschiedenen Kaffeestuben, der Grill- und Getränkestand, frisch gebackene Waffeln, Kreppel usw. laden zum Verweilen ein.
Für die kleinen Leute gibt es den Kindergarten und ein Puppentheater.
Wer Adventskränze, Gestecke oder dergleichen sucht, findet alles beim Stand der Gärtner.
Die Vielfalt an Holzspielzeugen, Handgewebtem, Keramikartikeln überzeugt sicher auch den kritischen Besucher.
Die Erfahrung aus den letzten Jahren hat gelehrt, daß sich ca. 2000 bis 3000 Besucher einfinden werden. Bisher waren sicher alle zufrieden, denn es wurden von Jahr zu Jahr mehr.
Da in den letzten Jahren der Verkehr während des Basars in Nieder-Ramstadt jeweils zusammenbrach, haben die Verantwortlichen in den Nieder-Ramstädter Heimen jetzt erstmals einen Park & Ride-Platz mit entsprechenden Pendelbussen eingerichtet. Der Parkplatz liegt direkt an der B 426 (ehemaliges Mühlengelände) am Ortseingang aus Richtung Eberstadt.

Mühltal-Post
IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt: Wilfried Reinehr
Anzeigen: Ulrike Klettl
Verlag: Wilfried Reinehr-Verlag
In den Gänsäckern 9
64367 Mühltal
Tel. 06151/148081 · Fax 145413
Druck: Leinberger, Mühltal
z.Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1.2.1992 gültig

Veranstaltungen und Termine der Kirchengemeinden

Ev. Gemeinde Ndr.-Ramstadt

Evangelische Jugend CVJM

Jeden Montag > 17.00 Uhr, Probe der Nachwuchsbläser > 19.30 Uhr, Probe CVJM - Bläserkreis
Jeden Dienstag > 15.30 Uhr, Kindertreff 3. und 4. Schuljahr > 17.00 Uhr, Probe der Nachwuchsbläser
Jeden Mittwoch > 18.00 Uhr, Mittwochstreff > 20.00 Uhr, CVJM-Mitarbeiterkreis
Jeden Donnerstag > 15.00 Uhr, Kindertreff in Waschenbach (ab 8 Jahren) > 17.30 Uhr, Treff für Jugendliche ab 14 Jahren
Jeden Freitag > 16.30 Uhr Treffen des Theaterkreises
Jeden 1. Freitag im Monat > 19.00 Uhr, Jugendgottesdienst
04.10.Dienstag > 15.30 Uhr, Jungschar mit Eltern

Kindergottesdienstvorbereitung

Jeden Mittwoch > 19.00 Uhr, Treffen

Kirchenvorstand

07.11. Montag > 20.00 Uhr Sitzung

Gemeindebibelabend

30.11. Mittwoch > 20.00 Uhr

Singkreis

Jeden Donnertag > 20.00 Uhr

Besuchsdienstkreis

23.11. Mittwoch > 20.00 Uhr, Treffen

Frauenhilfe

08.11 und 10.11. > 14.30 Uhr, Seniorennachmittage > 15.11. und 29.11., 14.30 Uhr, Treffen

Frauenkreis

01.11. Dienstag > 20.00 Uhr, Pfarrerin Elstner spricht über Jürgen Drewermann
22.11. Dienstag > 20.00 Uhr, Adventskranzbinden

Konfirmanden

Jeden Donnerstag > 14.30 Uhr, Bezirk II, Gruppe I in Trautheim > 15.00 Uhr, Bezirk I im Gemeindehaus > 16.00 Uhr, Bezirk II, Gruppe II im Gemeindehaus

Mutter-Kind-Kreise

Jeden Dienstag bzw. Donnerstag > ab 9.30 Uhr, Treffen im Gemeindehaus

Waschenbacher-Treff

02.11. Mittwoch > 14.30 Uhr, Thema aktuell

Evangelische Gemeinde Traisa

Pfadfinderrunde

Jeden Freitag > 16.30 Uhr, Treffen

Pfadfindermeute

Jungen 10 - 12 Jahre

Jeden Dienstag > 15.00 Uhr, im Jugendraum

Bubenjungschar (7-9 Jahre)

Jeden Donnerstag > 16.30 Uhr, im Jugendraum

Handarbeitskreis

Jeden Montag > 15.00 Uhr im Jugendraum

Bibelstunde

14. und 28.11. Montag > 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Konfirmandenunterricht

Jeden Dienstag > 15.00 Uhr im Jugendraum

Seniorengymnastik

01.11. und 15.11. Dienstag > 15.00 Uhr > 10.11. und 24.11. Donnerstag > 14.30 Uhr im Gemeindesaal

Seniorentreff

08.11. Dienstag > 15.00 Uhr im Gemeindesaal: Klaus Friedrich : "Für Merck in Mexico"
22.11. Dienstag > 15.00 Uhr, Reemt Schipper "Als Diakon in den Nieder-Ramstädter Heimen

Frauenhilfe

01.11. und 15.11. Dienstag > 18.00 Uhr, Treffen im Jugendraum

Adventsbasar

26.11. Samstag > 15.00 Uhr, im Gemeindesaal

Ev. Gem. Nieder-Beerbach und Frankenhausen

Mutter- Kind-Spielkreis

Jeden Montag und Mittwoch > 9.30 - 11.30 Uhr, Zusammenkunft

CVJM-Mädchenjungschar

Jeden Montag > 18.00 Uhr im Gemeindehaus

CVJM-Jungschar

Jeden Montag > 15.30 Uhr im Gemeindehaus

Konfirmanden-Unterricht

Jeden Donnerstag > 15.30 Uhr im Gemeindehaus

Vorkonfirmanden

Jeden Mittwoch > 16.15 Uhr, Treffen

Kinderchor "Kirchenmäuse"

Jeden Freitag > 1. Gruppe (9-13jährige) 14.45 Uhr > 2. Gruppe (5-8jährige) 16.15 Uhr im Gemeindehaus

Kirchenvorstand NB

01.11. und 29.11. Dienstag > 19.30 Uhr, Sitzung

Kirchenvorstand FR

08.11. Dienstag > 20.00 Uhr, Sitzung

Frauenhilfe NB

09.11. und 23.11. Mittwoch > 15.00 Uhr, Treffen

Frauenhilfe FR

09.11. und 23.11. Mittwoch > 15.00 Uhr, Treffen

Adventkaffee

30.11. Mittwoch > Adventkaffee für ältere Mitbürger um 15.00 Uhr im bürgerlichen Gemeindezentrum

Ev. Freikirchliche Gemeinde

Gymnastik

Jeden Montag > 20.00 Uhr

Jugendtreff

Jeden Mittwoch > 19.30 Uhr

Mutter-Kind-Kreis

Jeden Donnerstag > 9.30 Uhr

Hausbibelkreise

Jeweils Dienst., Mittw. und Donnerstag

Landeskirchliche Gemeinschaft, Ober-Ramstädter Straße 55

Stunde der frohen Botschaft

Jeden Sonntag > 18.00 Uhr

Posaunenchor

Jeden Montag > 20.00 Uhr, Probe

Frauengebetskreis

Jeden 1. und 3. Dienstag > 9.00 Uhr

Gemischter Chor

Jeden Dienstag > 20.00 Uhr, Probe

Mädchen-Jungschar 6-12 J.

Jeden Mittwoch > 15.30 Uhr

Buben-Jungschar

Jeden Mittwoch > 17.15 Uhr

Bibel- und Gebetsstunde

Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr

Männer-Gebetskreis

Jeden 2. und 4. Donnerstag > 9.30 Uhr

Frauenkreis

Jeden 2. u. 4. Donnerstag > 15.00 Uhr

EC-Jugendbund

Jeden Donnerstag > 19.30 Uhr Prediger D. Mantey, Tel. 146025

Kath. Gemeinde St. Michael

Spielkreis

Jeden Mittwoch > 9.30 - 11.30 Uhr, für Mütter mit Kindern von 0 - 3 Jahren

Meßdiener

02.11. und 23.11. Mittwoch > 16.30 Uhr, Meßdiener-Gruppenstunde

Seniorennachmittag

03.11. Donnerstag > Frau Steffgen vom Caritasverband informiert über das neue Betreuungsgesetz

Pfarrgemeinderat

03.11. Donnerstag > 20.00 Uhr, öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates

Begegnung

05.11. Samstag > 15.00 Uhr, Begegnung mit den neu Zugezogenen

Elternabend

07.11. Montag > 20.00 Uhr, Elternabend

Ökum. Bibelkreis

08.11. Dienstag > Thema: "Buch der Psalmen"

Orgelkonzert

13.11. Sonntag > 16.00 Uhr, Orgelkonzert in der Pfarrkirche

Seniorennachmittage

NIEDER-RAMSTADT (eb). Die Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt lädt die 75jährigen und Älteren zu den Seniorennachmittagen am Dienstag, 8.11. und Donnerstag, 10.11.1994, jeweils von 14.30 bis ca. 17.00 Uhr ins evangelische Gemeindehaus, Schillerstr. 15, ein. Auf dem Programm stehen eine Diareise und ein Sketch der Theatergruppe. An beiden Tagen gibt es Kaffee und Kuchen. Für Gebehinderte wird Fahrtmöglichkeit angeboten. Bitte Anmeldungen im Gemeindebüro, Tel. 14364.

Workshop des Jugendtreffs

NIEDER-RAMSTADT (eb). Der Jugendtreff der evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt am Donnerstag (immer ab 17.30 bis 19.00 Uhr) bietet im November wieder zwei Projekte an: am 17.11. steht Papierbatiken auf dem Programm, am 24.11. sollen alternative Adventskalender gestaltet werden. Der Kostenbeitrag für einen Workshop beträgt 5. DM, auf Anfrage ist eine Ermäßigung möglich. Anmeldungen bitte im Gemeindebüro, Schillerstraße 15, Tel. 147850.

Alpha & Omega

NIEDER-RAMSTADT (eb). Die Pop-Oper "Alpha & Omega", veranstaltet vom Mühltaler oekumenischen Jugendarbeitskreis "Total Normal" und dem Ev. Stadtjugendpfarramt Darmstadt, wird am 11. Nov. 94 um 20.00 Uhr in der evang. Johanneskirche in Darmstadt aufgeführt. Der Komponist der Oper, Adrian Snell, ist einer der bekanntesten Vertreter der europäischen Gospelszene. Unter anderen wirkt ein Projekt-Jugendchor aus den örtlichen Kirchengemeinden mit. Karten zu 13,- DM bei allen Volksbanken und Pfarrämtern in Mühltal.

25 Jahre Wichernschule Festfeier auf dem Schulhof

NIEDER-RAMSTADT (fb). Es war eine abwechslungsreiche Feier, die aus Anlaß des 25jährigen Bestehens der Wichernschule der Nieder-Ramstädter Heime im eigens dafür aufgebauten Zelt auf dem Schulhof stattfand. Gekommen waren nicht nur die geladenen Gäste, sondern viele Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie Angehörige der Schulkinder und Ehemalige. Die Wichernschule ist eine staatlich anerkannte Sonderschule für praktisch Bildbare und Körperbehinderte.
Zwischen den Grußworten zeigten Schülerinnen und Schüler der Wichernschule das Puppenspiel "Der Zauberhut" mit der Kernaussage: Auch kleine Wünsche können große Freude bereiten.
Beim Englisch-Irischen Tanz und beim Blumentanz wurde deutlich, wie sich Ausdrucksstärke mit Eleganz paaren kann, wenn genug Zeit zum Proben ist. Das Schulorchester der Edith-Stein-Schule aus Darmstadt, unter der Leitung von Norbert Müller, umrahmte die Feier musikalisch mit einem Auszug aus der "Carmen Suite" von Bizet, "Somewhere" aus dem Musical West Side Story und "2 ungarische Tänze" von Brahms.
In seinem Grußwort betonte Ministerialrat Ernst Heide, daß die sonderpädagogische Förderung in Hessen in den letzten Jahren einen großen Aufschwung genommen habe. Er dankte den Nieder-Ramstädter Heimen als Schulträger für ihren Einsatz, solch eine Schule zu unterhalten.
Leitender Schulamtsdirektor Dieter Zeitz vom Staatlichen Schulamt Darmstadt-Dieburg zeige sich erstaunt, daß die Wichernschule erst 25 Jahre alt ist. Er attestierte ihr aber, ein ausgereiftes Institut zu sein, sicher und gesichert mit einer ungebrochen herausragenden christlichen Grundhaltung. Man müsse die Arbeit des Kollegiums bewundern, gehe es doch stets um jedes einzelne Kind und dessen bestmögliche Förderung im Sinne christlicher Nächstenliebe. Die Wichernschule hat seiner Meinung nach nicht nur 25 Jahre hinter sich, sondern viel Zukunft vor sich.
Bei seinen Zwischenbemerkungen ließ der Rektor der Wichernschule, Werner Weber, durchklingen, wie wohltuend es für ihn und das Kollegium sei, daß Vorstand, Verwaltungsrat und Trägerverein der Schule die Arbeit in jeder Hinsicht unterstützten.
In die Liste der Grußworte trugen sich noch ein der Vorsitzende des Verwaltungsrats des Schulträgers, Präsident a.D. Reinhold C. Gengenbach, Landrat Dr. Hans-Joachim Klein, Rektor i.R Walter Steuer, der Vorsitzende des Schulelternbeirates, Dr. Hans Joachim Flach, sowie Bürgermeister Ansgar Rinder.

Buchausstellung in St. Michael

NIEDER-RAMSTADT (fb). Vom Samstag, dem 5. bis Sonntag den 13. November 1994 findet in der Kath. öffentlichen Bücherei St. Michael, Hochstraße 23, die alljährliche Buchausstellung statt. Angeboten werden wieder viele schöne Bilderbücher, Kinder- und Jugendliteratur sowie Romane und Sachbücher zu verschiedenen Themen. (Kochen, Backen, Garten, Basteln, Zeitgeschichte usw.). Auch Adventskalender, Bücher zur Advents- und Weihnachtszeit und Kalender für 1995 sind vorhanden.
Außerdem gibt es wieder einen Bücherflohmarkt und ein Preisausschreiben für Kinder.
Die Ausstellung ist geöffnet samstags (5. u. 12.) von 17.30 bis 20.00 Uhr, sonntags (6. u. 13.) von 10.00 bis 17.00 Uhr. Mo., Di., Do. und Fr. von 17.00 bis 19.00 Uhr und mittwochs von 15.30 - 19.00 Uhr.

Gräbersegnung

MÜHLTAL (fb). Die Gräbersegnung in der Pfarrei St. Michael findet am Sonntag, den 6. November 1994 statt, und zwar um 15.00 Uhr auf dem Friedhof Nieder-Ramstadt, um 15.45 Uhr auf dem Friedhof in Waschenbach und zur gleichen Zeit auf dem Friedhof in Traisa. Vor der Gräbersegnung treffen sich die Angehörigen mit dem Pfarrer zu einer kurzen Andacht in der Friedhofskapelle.

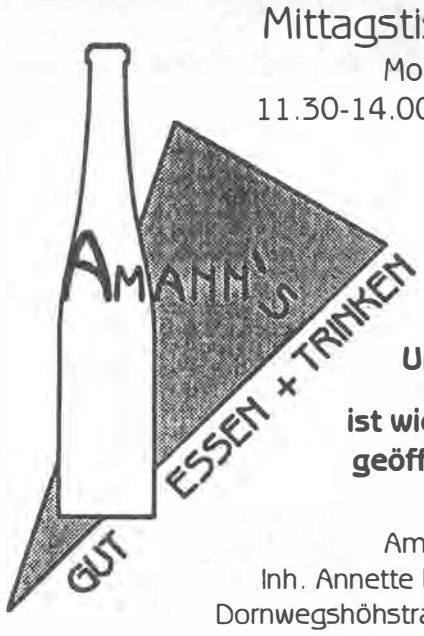
Wege zur Persönlichkeitserkenntnis

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Enttäuschung, Zurücknahme von Ansprüchen und Abgrenzung von Vergangenem sind oftmals Gefühle, die beim Übergang in einen neuen Lebensabschnitt entstehen. Gleichzeitig stellen sich Bedürfnisse nach Neuorientierung und Klarheit über Weg und Zielrichtung der neuen Phase ein. In einem Wochenendseminar "Wege zur Persönlichkeitserkenntnis" will die VHS nach Wünschen, Zielen, Lebensansprüchen und Möglichkeiten fragen. Dabei sollen verschiedene Methoden und Verfahren helfen.
Das Seminar unter der Leitung von Herrn Dr. R. Müller findet vom 4.11. bis 6.11.94 in Reinheim, G.-Büchner-Haus, Kirchstr. 24 statt.
Die Kurszeiten liegen am Freitag von 18.00 - 21.00 Uhr, am Samstag von 10.00 - 18.30 Uhr und am Sonntag von 09.30 - 14.00 Uhr.
Interessenten melden sich bitte mit Angabe der Kurs-Nr. 02/02/4038 bei der VHS Darmstadt-Dieburg, Postfach 1220, 64802 Dieburg an.

Anzeigen per Telefon 0 61 51 / 14 80 81

BRUNCH jeden Sonntag ab 10.30 Uhr

Mittagstisch Mo. - Fr. 11.30-14.00 Uhr



Unser Saal ist wieder geöffnet!

Amann's
Inh. Annette Hejny
Dornwegshöhstraße 2
64367 Mühltal
(Nieder-Ramstadt)
Tel. 06151 / 144090

Aktuelle Herbstmode!

Sakko "San Siro in 4 aktuellen Farben DM 298,-
Hose "San Siro DM 149,-
SAN SIRO performer DIE HOSE, DIE SICH SELBER BÜGELT

RAU HERRENMODE
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00-12.30 + 14.30-18.00 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr
Heidelberger Landstr. 275
64297 DA-Eberstadt
Telefon 06151 / 595537

Öztürk - CA Femtouristik - DER Tour - NUR - Kreutzer - Hetzel - LTU THR - ITS - Tjaeborg - Öger Tours - GUT Reisen - Pluspunkt Reisen - Frosch Reisen - Meiers Weltreisen - Jahn Reisen - Nazar - Jet Reisen - Air Marin - Fischer Reisen

Direkt vor Ihrer Haustür!
Mühltal-Reisen
Jetzt buchen:
Weihnachts- und Silvesterkurzreisen
Busreisen für Jung und Alt
Tagesfahrten und Wochenendreisen

Last-Minute-Angebote
Istanbul 3 Tage ÜF/DZ p.P. DM 389.-
Hongkong Nur Flug DM 1200.-
plus örtl. Steuern

Super für Skifreaks
Ski-Bus Reisen
2-3-4-8-Tage-Reisen
Bitte fragen Sie nach den Katalogen.

JEDEN FREITAG LAST-MINUTE-ANGEBOTE
Wir beraten Sie gerne!
Eberstädterstr. 4, 64367 Nieder-Ramstadt, Tel.+ Fax. 06151/14312
Parkplätze direkt vor dem Büro.

GOLF CLUB
RESTAURANT – CAFE AM DIPPELSHOF
TRAISA 06151-146645
- schöne Spazierwege
- Parkplätze
- kinderfreundlich
- zünftige Küche
- hausgebackene Kuchen
- Seniorenteller

NEU IN TRAISA

Interessant zu wissen...

10 Jahre Trautheimer Frisierstube

TRAUTHEIM (mp). Am 13. November 1994 gründete Leni Luckhaupt in der Alten Darmstädter Straße 43 die "Trautheimer Frisierstube". Bis heute unterhält sie den einzigen Dienstleistungsbetrieb in Trautheim, wenn auch nicht mehr am alten Platz. Im Juli 1991 erfolgte der Umzug ins eigene Haus am Klingenteich. Romantisch im Wald gelegen, wird die Frisierstube im Untergeschoß des fast versteckten Hauses betrieben. Aber das tut dem Zuspruch keinen Abbruch, im Gegenteil, Darmstädter Kunden finden die Lage ideal, sie verbinden den notwendigen Friseurbesuch mit einem Spaziergang durch den Wald. Sogar von Joggern weiß Leni Luckhaupt zu erzählen, die den notwendigen Haarschnitt mit einer sportlichen Leistung verbinden. Und den Trautheimern ist die Lage sowieso bekannt.

Den Meisterbrief hat sie natürlich vor der Eröffnung ihres Geschäftes erworben und die Befähigung Lehrlinge auszubilden. Den ersten Lehrling, den sie ausbildete, kann man heute nach 10 Jahren immer noch im Betrieb antreffen.

Unser Foto zeigt die Inhaberin Leni Luckhaupt (Mitte) mit ihrer langjährigen Mitarbeiterin Claudia Schramm, die sie als ersten Lehrling ausbildete. Links Jochen Haas, der jetzige Lehrling. Wegen Urlaub nicht im Bild ist eine weitere Auszubildende, Julia Dankert.

Foto: mp/rr

Aktions-Monate bei Amann's

NIEDER-RAMSTADT (eb). Ab sofort laufen jeden Monat neue Aktionen im Weinhaus Amann's. Nach längerer Pause ist der Saal im ersten Stock wieder für alle Besucher geöffnet. Das bedeutet aber nicht nur, daß ab sofort wieder jeden Sonntag ab 10.30 Uhr Brunchtime angesagt ist, sondern fortan sind für jeden Monat weitere Aktionen geplant.

Eingeleitet werden die Aktionsmonate im November. Gleich ab dem 1.11. startet Unternehmen "Dippegucker", jeweils zwischen 17 und 20 Uhr wird "gegessen was auf den Tisch kommt". Die Gerichte aus dem Dippe kosten 12,50 DM. Fortgeführt wird das Programm am 13.11. Ab 10.30 Uhr beginnt ein Frühschoppen / Frühstücksbuffet mit Live-Musik von "Papa und die Buben". Hierfür bittet Wirtin Annette Hejný, sich rechtzeitig Plätze zu sichern.

Nur zwei Tage später, am 15.11., erwartet Sie "Bella Italia". An diesem Abend möchte die Wirtin ihre Gäste mit einem italienischen Buffet und italienischer Musik verwöhnen.

An den Adventssonntagen lädt Frau Hejny, jeweils ab 15.00 Uhr, zu Kaffee und hausgemachtem Kuchen ein. Glühwein und Punch wird ebenfalls angeboten. Am Nikolausabend, ab 19 Uhr, sollten Ungezogene lieber zu Hause bleiben, sonst droht ihnen die Rute. Die Braven haben jedoch nichts zu befürchten. Für sie hält der Nikolaus an diesem Abend kleine Überraschungen bereit.

In den kommenden Monaten folgen weitere Aktionen. Jeweils ein Abend im Monat steht unter dem Motto eines Landes (italienisch, spanisch, türkisch etc.) mit den dort typischen Speisen und landestypischer Musik. "Es besteht keine Notwendigkeit, daß die Gäste vorher Bauchtanz-, Flamenco- oder Tarantella-Kurse belegen, sie sollen die Abende einfach nur genießen", so die Wirtin. "Wer trotzdem etwas vorführen möchte, den halte ich selbstverständlich nicht zurück. Schließlich heißt es ja Amann's in Aktion."

Der Gartenfreund und das Gartenjahr

Erntedank in Eberstadt

DA-EBERSTADT (eb). Der Gartenfreund, der nicht nur seine Freizeit im Garten genießt, der selber anbaut, erntet und verzehrt, weiß, daß Arbeit im Garten und Pflanzenpflege alleine nicht ausreichen, um zu einer guten Ernte zu kommen. Auf dem traditionellen Erntedankabend des Eberstädter Obst- und Gartenbau-Vereins sprach Jakob Eckhardt, der 1. Vorsitzende, in seinem Jahresrückblick diesen Dank aus. Er nannte das Motto dieses Abends: "Der Gartenfreund und das Gartenjahr", und in diesem Zusammenhang auch die Sorgen der Anwesenden, wie z.B. den Feuerbrand. Zur Erntedankfeier im Eberstädter Ernst-Ludwig-Saal waren viele Gartenfreunde gekommen. Als Gäste wurden u.a. begrüßt: Friedel Brack, "unser Bürgermeister" und der Vertreter des Kreisverbandes der Gartenbau-Vereine. Viele Helfer hatten den Saal zünftig geschmückt, in dem Erntekranz und Gabentisch nicht fehlten, hatten für ein reichhaltiges kaltes Büfett und Getränke gesorgt, eine Tombola wurde durchgeführt und Gärtner "Florian" (Jakob Eckhardt) trat mit selbst gezogenen, ausgewählten Pflanzen auf, deren Verbreitung in Eberstadt eine Bereicherung bringen würde. Neben dem Programm gab es Zeit für den privaten Erfahrungsaustausch und den geselligen Teil. Es war ein gelungener Höhepunkt des Vereinslebens dank der guten Zusammenarbeit. Vorankündigung der nächsten Veranstaltung des Vereins, zu dem Freunde und alle Interessenten eingeladen sind: "Pflanzenschutz", ein Vortrag vom Gartenbauingenieur Hermann Wegerich. Der Referent ist der Betriebsleiter des Lehr- und Versuchsgutes Groß-Umstadt. Der Vortrag wird am Mittwoch, 9.11.94, um 19.30 Uhr im großen Saal des Gasthauses "Zur Rose" in Eberstadt stattfinden. Der Eintritt ist frei.

Wäschetonne statt Mülltonne

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Ist Nachwuchs im Haus, quillt die Mülltonne über. Auf eine Möglichkeit, des Problems Herr zu werden, weist Kreisabfallberaterin Roswitha Flemming hin: Wollwickel statt Wegwerfwindeln. In der Region haben sich inzwischen mehrere Unternehmen etabliert, die auf den Einsatz wiederverwertbarer Höschenwindeln aus reiner Wolle spezialisiert sind. Die Firmen liefern frische Wickelhosen samt Einlagen, stellen Sammelbehälter zur Verfügung und holen Verschmutztes regelmäßig zum Reinigen ab. Nach den Erfahrungswerten kann eine Familie mit Baby dadurch pro Jahr rund vier Kubikmeter Windelmüll einsparen. Interessierte erhalten nähere Auskunft im Landratsamt Darmstadt unter Rufnummer 06151/881 422.

Bewegung und Entspannung für Seniorinnen und Senioren in Traisa

TRAISA (kd). Um auch im Alter aktiv am Leben teilnehmen zu können, ist Bewegung besonders wichtig. In einem VHS-Kurs am Montagnachmittag wird es darum gehen, einseitige Belastungen und Bewegungsarmut im Alltag auszugleichen. Neben Wahrnehmungs- und Entspannungsübungen und Phantasiereisen soll es um spielerische Bewegung gehen.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde statt und kostet DM 32,-. Schriftliche Anmeldungen bitte unter der Kurs-Nr. 12/02/4003 an die VHS Darmstadt-Dieburg, Postfach 12 20, 64802 Dieburg, Kursbeginn ist am 31.10.94, 15.00-16.30 Uhr im Bürgerhaus Traisa.

Bewegung und Entspannung für Seniorinnen und Senioren in Traisa

TRAISA (kd). Um auch im Alter aktiv am Leben teilnehmen zu können, ist Bewegung besonders wichtig. In einem VHS-Kurs am Montagnachmittag wird es darum gehen, einseitige Belastungen und Bewegungsarmut im Alltag auszugleichen. Neben Wahrnehmungs- und Entspannungsübungen und Phantasiereisen soll es um spielerische Bewegung gehen.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde statt und kostet DM 32,-. Schriftliche Anmeldungen bitte unter der Kurs-Nr. 12/02/4003 an die VHS Darmstadt-Dieburg, Postfach 12 20, 64802 Dieburg, Kursbeginn ist am 31.10.94, 15.00-16.30 Uhr im Bürgerhaus Traisa.

Richtig essen macht schlank

(eb). Aus Anlaß des einjährigen Bestehens der WAKEUP-Gruppe in Ober-Ramstadt, wurde zu einem "Abend der offenen Tür" ins Cafe an der Häsebrück eingeladen. Kursleiterin Marianne Böhmfeldt begrüßte hierzu viele Ihrer Mitglieder, sowie eine große Anzahl an Gästen, die sich für eine gesunde Ernährung interessierten.

Vorgestellt wurde das 6-Stufen-Programm der WAKEUP-Trennkost, die keine Diät im herkömmlichen Sinne ist, sondern eine dauerhafte Ernährungsumstellung auf gesunde Art, ohne Kalorienzählen, lästiges Abwiegen oder spezielle Diätprodukte.

Die Mitglieder berichteten stolz von den großen Erfolgen bei ihrer Abnahme und es wurde deutlich, wie wichtig eine positive Gruppen-Dynamik ist. Seit Bestehen dieser Gruppe wurden insgesamt 422 kg abgenommen, das entspricht 1688 Päckchen Butter oder noch anders berechnet: in Ober-Ramstadt und Umgebung sind in einem Jahr 6 Menschen verschwunden.

Als "Geburtstagsgeschenk" wurde jedem der Anwesenden eine Rose mit auf den Heimweg gegeben.

Wer Näheres über diese, oder andere Gruppen erfahren möchte, ruft Info - Tel. 06151/593278, Frau Böhmfeldt an.

Glückwünsche nach erfolgter Abnahme.

Foto: mp/ef

Schnuppern am Computer auch für Senioren

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Eine neue Art von Kurs bietet die Volkshochschule Darmstadt-Dieburg in Ober-Ramstadt an.

Seniorinnen und Senioren, die einmal Grundlegendes über "den" Computer erfahren möchten, können an vier Nachmittagen eine Veranstaltung besuchen, die eigens für sie gedacht ist. Ohne Streß, aber mit Spaß geht es um bits und bytes, Hard- und Software.

Der Kurs soll vom 07.-10. November 1994 jeweils von 14.00-17.00 Uhr im "Trio" laufen, er kostet DM 60,- und findet in Kooperation mit der Seniorenbeauftragten der Stadt statt.

Schriftliche Anmeldungen bitte unter der Kurs-Nr. 12/02/4014 an die Volkshochschule Darmstadt-Dieburg, Postfach 12 20, 64802 Dieburg.

Für Fragen steht die Fachbereichsleiterin, Frau Kliss-Schumacher, unter der Tel.-Nr. 06071-29304 (vormittags) zur Verfügung.

Buttons

Individuelle Buttons für Vereine, Gruppen, Firmen, besondere Anlässe. Ø 56 mm, mit Nadel. Auflage ab 10 Stück!

Reinehr VERLAG
In den Gänsäckern 9
64367 Mühltal-Traisa
Tel. 0 61 51/ 14 80 81 • Fax 14 54 13

Erfolgreiche Kleintierzüchter geehrt

DARMSTADT-DIEBURG (kd). "Hervorragend", "Vorzüglich" und "sehr gut" lauten die höchsten Auszeichnungen, die in der Kleintierzucht vergeben werden. Fünfundsechzig erfolgreiche Züchter aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg, die vorderste Plätze bei Landesverbands-, Deutschen-, Europa- und Weltmeisterschaften errungen haben, wurden von Landrat Dr. Hans-Joachim Klein für ihr Engagement in der Kleintierzucht geehrt. Hinter oft exotischen Namen verbergen sich wunderbar anzusehende Tiere, die Ergebnis jahrelanger züchterischer Arbeit und Erfahrung sind. Gleich vier Weltmeisterschafts - Medaillenträger (bronze) kommen aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Darüber hinaus konnten zahlreiche Deutsche Meister und Vizemeister begrüßt werden. Für Landrat Dr. Hans-Joachim Klein ist die Tatsache, daß immer mehr Jugendliche mit beachtlichen Erfolgen aufwarten können, Zeichen dafür, daß Kleintierzucht ein Hobby für die ganze Familie ist.

Im Namen des Hessischen Ministers für Landesentwicklung, Wohnen, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz Jörg Jordan überreichte der Landrat eine Anerkennungsurkunde für das herausragende Engagement sowohl für die züchterischen Erfolge als auch für die einzigartige Jugendarbeit an Heinrich Speckhardt aus Modautal.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Big Band des Schuldorfs Bergstraße.

Foto: mp/kd

enjoy the weather

Kommen Sie der Natur des Wolfes ein Stück näher! Mit dieser Jacke genießen Sie auch regnerische, stürmische und kalte Tage.

Thunder and Lightning - Die schicke Kombijacke aus atmungsaktiver, wasser- und winddichter Texapore-Außenjacke und warmer Polartec 200-Fleece-Innenjacke. Funktionell bis ins Detail und jahrelang bewährt. Wenn Sie dann noch Preis und Leistung vergleichen, kennen Sie unsere Stärke.

Jack Wolfskin
IMMER EINE SPUR VORAUS!

KLEINE FLUCHTEN
ALLES FÜR RUCKSACKREISENDE

Alexanderstr. 26, Darmstadt
Telefon 06151/717289
Schulstraße 9, Darmstadt
Telefon 06151 / 24597

Wir bieten:

- Mazda-Neuwagen
- Gebrauchtwagen aller Fabrikate
- Vermittlung von Finanzierung und Leasing
- Mietwagen
- Unfall - Komplett-Abwicklung
- Service und Reparaturen

Unsere Ausstellung ist auch sonntags von 14-18 Uhr geöffnet, jedoch ohne Verkauf und ohne Beratung.

Autohaus Zurell
DA, Frankfurter Str. 89
Tel. 06151 / 75061

mazda

Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13, Traisa

Nutzen Sie den Vorteil und entscheiden Sie zu Hause!

HEIMDEKO
Philipp Fornoff
macht Räume schöner

HDF

Gardinen
Teppichboden
Echte Teppiche
Sonnenschutz Markisen

10 Jahre
1.7.1984 - 1.7.1994

Amselweg 4 (Lohberg) • 64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 78 78

Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13, Traisa

AUTO-SERVICE-TRAISA
MEISTERBETRIEB
(in den ehemaligen Räumen der Fa. CITROEN-SCHEIDT)

B. Schmiedl
Ludwigstraße 83
64367 Mühltal-Traisa

Tel. 06151/144546
Fax 06151/144547

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

- Reparatur und Inspektion an allen PKW-Typen
- Motoreinstellung und Motor-Diagnose
- TÜV-Abnahme jed. Mi.+Fr. im Hause
- Abgassonderuntersuchung (ASU)
- ASU / AU II und AU Diesel
- Unfall-Reparatur
- Einbau von Autoradio sowie Auto-Telefon
- Kfz-Elektrik
- Leihwagen
- Reifendienst

Winter-Check zzgl. Teile incl. Mwst. DM **28,50**

Wir führen für Sie aus:

- Sanitäre Anlagen
- Gas- und Wasserinstallation
- Gasheizungen
- Bauspenglerei
- Dachrinnenerneuerung
- Dachrinnen-Reparatur bzw. Säuberung
- Wasserbehandlung
- Wartungs- und Reparaturarbeiten
- F. GROHE Vertragskundendienst
- Kanalreinigung
- Kernbohrungen
- Kupferabdeckungen
- Verkauf von Sanitär- und Heizungsartikeln

TEMPEL
Ludwigstr. 52-54
64367 Mühltal
(OT Traisa)
Telefon
06151/147744

Fahrschule W. Birkhan

Darmstadt, Kiesstraße 35
Montag u. Donnerstag 18 - 20.15 Uhr
Telefon 0 61 51 / 42 13 70

DA-Kranichstein, Wickopweg 8
Telefon 0 61 51 / 78 12 53

Nieder-Ramstadt
Kirchstraße 1
(gegenüber der ev. Kirche)
Telefon 0 61 51 / 78 12 53

Profitieren auch Sie von unserer über 30jährigen Erfahrung!

Mittwoch:	
Anmeldung	18.00 - 18.45 Uhr
Unterricht	18.45 - 20.15 Uhr
Freitag:	
Anmeldung	17.00 - 17.45 Uhr
Unterricht	17.45 - 19.15 Uhr

ALNO
Einbauküchen
ELEKTRO-Schuchmann
AUSTELLUNG • PLANUNG
KOMPLETT-INSTALLATION
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Bahnhofstr. 40 • Tel. 06151 / 14219

Kerzen
Kerzen
Kerzen
Kerzen
Kerzen
RIESEN AUSWAHL

eckel PARFÜMERIE DROGERIE
Dornwegshöhstraße • Am neuen Bürgerzentrum
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt • Telefon 06151 / 14200

Maniküre + Nageldesign
Studio
Susanne
Inh. Susanne Häußer-Beck

In der Wildnis 4 F • 64367 Mühltal- Trautheim
Telefon 06151 / 146197

Franz Busch
Rohr- und Kanalreinigung
24-Std.-Notdienst
Pfungstadt · Gernsheimer Str. 164
Tel. 06157/7642 u. 0161/3823106

Ein Sehtest. Der erste Schritt zu den richtigen Brillengläsern.

Der zweite Schritt: Wir machen Ihnen deutlich, welche Gläser für Sie am besten sind.

AUGENOPTIKER BAER
64293 Darmstadt
Grafenstr./Ecke Bismarckstr.
Am Stadtkrankenhaus ☎ 21185

HOHLMANN
BEDACHUNGEN

Wir führen aus:

- Dacharbeiten aller Art
- Einbau von Dachflächenfenstern
- Verschieferungen
- Regenrinnen
- Gerüstbau
- Blitzableiterbau
- Asbestsanierung

Jörg Hohlmann Dachdeckermeister
Flurbachstraße 43 · 64401 Groß-Bieberau
Tel. 0 61 62 / 8 18 80 · Fax 0 61 62 / 62 81

Wir stellen ein: Dachdecker oder Vorarbeiter

Unsere reichhaltige Speisekarte bietet für jeden Geschmack das Richtige.

© Reinehr 06151/148081

Cafè • Restaurant Trautheim
Inh. M. Matzek
64367 Mühltal-Trautheim • Am Trautheim 1
Telefon 0 61 51 / 14 51 48
tägl. geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr • Montag Ruhetag

Gemütlicher Gastraum mit Nebenzimmer und Terrasse für alle Festlichkeiten.

Schlachtfest
am Fr. 28.10.94 ab 18.00 Uhr
Spezialität Wixhäuser Pfeffer

Wir setzen auf Frische und Dauerniedrigpreise!

EDEKA

Wirklich empfehlenswert, die Frischfleischabteilung im ...

aktiv-markt Müller-Stumpf

Darmstädter Straße 35 · 64367 Mühltal - Traisa
Telefon 06151 / 147573

© REINEHR 06151/148081

über 400 Jahre im Familienbesitz

seit 1591 Breithaupt BÄCKEREI · KONDITOREI · CAFÉ

Großvater's Bauernbrot®
im Steinofen gebacken - mit Natursauerteig

Wenn's ums Brot geht ... dann Bäckerei Breithaupt!

Warum wohl?

® als Patent beim Bundespatentamt München anerkannt

In unserem Back-Shop bei Müller-Stumpf

Jedes Wochenende Kuchenangebot

SONNENSCHUTZ JALOUSIEN KLAPPLADEN FENSTER MOTORE ROLLADEN MARKISEN

RIEGEL GmbH
vorm. RIEGEL KG, Trautheim

IHR MARKISEN-SPEZIALIST

ROLLADEN-ANTRIEBE
mit Zeitschaltuhren
nachtr. Umbau: Gurte weg - Motor rein

REPARATUR • SCHNELLDIENST

ROLLADEN auch nachtr. Einbau
MOTORE auch nachtr. Einbau
FENSTER Kunststoff und Holz
MARKISEN
WINTERGARTEN-BESCHATTUNGEN

64319 Pfungstadt • Ringstraße 40 • Tel. 0 61 57 / 60 21-22 • Fax 0 61 57 / 8 57 55
Ständige Ausstellung 8-12 und 13-17 Uhr, samstags 9-12 Uhr

KUNZ & BERTHOLD
KFZ-MEISTER-BETRIEB
Industriestraße 13
6101 Roßdorf
Tel. 06154 / 9938

- Reparaturen an Fahrzeugen aller Art
- Dekra-Stützpunkt
- ASU sofort
- Achsvermessung
- Unfallreparaturen

HOLZ IST NATUR
Wand- und Deckenverkleidungen in verschiedenen Ausführungen

Unsere Ausstellung ist durchgehend geöffnet 7.30-18.30 Uhr, Sa. 8-12 Uhr. Jeden 1. Sonntag im Monat von 13-17 Uhr

Holz Land Pfungstadt
Robert-Bosch-Straße 22
Tel. 06157/9480, Fax 84077

BECKER IHR PARTNER IN SACHEN HOLZ

Wir, eines der führenden Fachgeschäfte für Stilmöbel beraten auch Sie gerne bei der Einrichtung im modernen Bereich, Jugendzimmer, Küchen und Innenausbau. Sonderanfertigungen zu Ihrer vorhandenen Einrichtung sowie Restaurationen führen wir in eigener Werkstätte für Sie aus. Große Auswahl feinster Intarsienmöbel und Geschenkartikel

Haus feiner Stilmöbel
ECKERT GMBH

64668 Rimbach/Odenwald, an der B 38, Telefon 06253/7437

Wir liefern Getränke ins Haus!

Getränke Hnyk
☎ 06151-146170

SEIT 1860 DAS INSTITUT IHRES VERTRAUENS BEI STERBEFÄLLEN
VORSORGEBERATUNG • BERATUNG IM TRAUERHAUS

BESTATTUNGEN KAHRHOF

TEL. 06151 26311 TEL. 06151 26311

JEDERZEIT DIENSTBEREIT FÜR ALLE ORTSTEILE UND NATIONALITÄTEN
AUSSEGNUNGSRAUM FÜR PRIVATE TRAUERFEIER
64283 DARMSTADT • Merckstraße 13 • Telfax 06151 / 26130

Leuchtenmüller
Holztreppen
Holzgeländer

Treppenbau GmbH
63897 Miltenberg, Benzstraße 8
Beratung: 09371/8521 und 09371/67179
Fachberater: 09371/6003 u. 06188/77385

Fahrschule Kluge

Ausbildung vom Mofa bis zum LKW
Fahrschul-eigener-Lastzug

Der Weg zum Erfolg

Führerschein?

Nieder-Ramstadt
Bahnhofstr. 55
Tel. 06151/145214
Unterricht Di. 19.00 Uhr

Ober-Ramstadt
Hohlgasse 20
Tel. 06154/2829
Unterricht Mo. 19.30 Uhr

Nieder-Modau
Kirchstraße 46
Tel. 06154/52898
Unterricht Do. 19.00 Uhr

Info: Mo. - Fr. von 18.00 - 19.00 Uhr, Tel. 06154/2829
Oder jeweils vor dem Unterricht ab 18.00 Uhr

- Kunststoff-Fenster
- Rolladen/Klappladen
- Elektroantrieb
- Markisen
- Kundendienst

VOLZ

Markisen Winterpreise

Wir liefern nicht nur Spitzenqualität, wir reparieren auch vorhandene Markisen-Anlagen · Instandsetzung/Wartung Tucherneuerung in vielen modischen Stoffdessins nach Ihrer Wahl

Beratung in unseren Verkaufsräumen oder bei Ihnen zu Hause

VOLZ Rolladen- u. Fensterbau GmbH
Frankfurter Landstr. 12 · 64291 Darmstadt · Tel. 06151/372894

GANZ IN IHRER NÄHE...
HOTEL-RESTAURANT

»Waldesruh«

Familie Oberpichler • Mühltal-Trautheim
Telefon 06151 / 14202

Wir bieten Ihnen neben deutscher und französischer Küche auch den richtigen Rahmen für Ihre Festlichkeiten.

Hinter unserem Service steckt eine gute Schule!

Geschäftsstellen in:
64367 Nieder-Ramstadt, Dornwegshöhstraße 6
64367 Traisa, Darmstädter Straße 5
64367 Nieder-Beerbach, Mühlstraße 1
Fahrbare Geschäftsstelle mit Haltepunkten in Frankenhausen und Waschenbach

Sparkasse Darmstadt
Die Leistungsstarke

Ein Unternehmen der Finanzgruppe